



NATURPARK
HABICHTSWALD

WANDER LUST

Die schönsten Wanderrouten
im Naturpark Habichtswald



Grüne Heimat
NORDHESSEN



Zu Fuß auf Entdeckungstour!

Ausgewiesene Wanderwege werden zu Lieblingstouren durch den Naturpark Habichtswald!

Märchenhafte Laubwälder und baumlose Hochflächen, romantische Burgruinen und weite Blicke über Wiesen und Felder – das alles macht den Naturpark Habichtswald zu einem besonderen Wandererlebnis.

Der Naturpark Habichtswald – ein Naturraum der besonderen Vielfalt an Landschaftstypen. Genau das Richtige, um wandernd die weiten Wiesen mit seltenen Rinderrassen, Schafen, Ziegen und Pferden zu durchstreifen. Idyllische Bachtäler, ausgedehnte Laubwälder und markante Basaltkegel versprechen eine Wanderlust, bei der Fernweh entsteht. Die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft ist reich an schützenswerten Pflanzen und Tieren. Sie liegt zudem mitten in Deutschland – bestens mit Bahn und Auto zu erreichen.

Tipps

Gastronomie:

Entdecken Sie eine Vielzahl von Gastronomiebetrieben in der Region. Die Informationen zu den einzelnen Betrieben finden Sie im Gastronomieverzeichnis ab Seite 65 sowie unter: www.naturpark-habichtswald.de/gastronomie

ÖPNV:

Gelangen Sie mit dem NVV zum Ausgangspunkt.
www.nvv.de, Service-Tel.: 0800-939 0800.

Aktuelle Infos im Internet unter:

www.naturpark-habichtswald.de
www.facebook.com/naturparkhabichtswald
www.instagram.com/naturparkhabichtswald



Es wird „uffgetischt“!

Erlebt einzigartige Genussmomente auf unseren kulinarischen Rastplätzen im Naturpark Habichtswald!

Ganzjährig tolle Picknickangebote jederzeit buchbar unter:
www.naturpark-habichtswald.de/uffgetischt



NATURPARK
HABICHTSWALD

Habichtswaldsteig



Grimm Heimat
NORDHESSEN

Impressum

Herausgeber: TAG Naturpark Habichtswald e. V.

Redaktionsleitung: Claudia Thöne, Julia Schüßler

Redaktion: TAG Naturpark Habichtswald e. V.

Fotos: Archive der Kommunen Bad Emstal, Breuna, Edermünde, Gudensberg, Habichtswald, Kassel, Naumburg, Niedenstein, Schauenburg, Volkmarsen, Zierenberg, TAG Naturpark Habichtswald e. V., cognitio, Paavo Bläfield, fotolia.de, GrimmHeimat NordHessen, Henning Orendt, Ludwig Karner, Kassel Marketing GmbH (Jörg Conrad), Ulf Mauer, Sieglinde Nitsche, Bernd Pfennig, pixabay.de, Region Kassel Land e. V., Horst Siebert, Christine Weghoff, Julia Schüßler, Oliver Plümpe, Michael Neumann, istockphoto.com (amriphoto)

Kartenmaterial: OpenStreetMap (openstreetmaps contributors)

Gestaltung: Designbüro 2 HEKTAR LAND

Stand: Oktober 2025 | Irrtümer vorbehalten!

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt.

Inhalt

Einleitung	2
Übersichtskarte der Region	6
Habichtswaldsteig (Leitweg)	8
Habichtswaldsteig Extratouren	10

Regionale Wanderwege

Bad Emstal – Balhorer Weg	12
Bad Emstal – Rundweg Sand – Riede – Merxhausen	14
Bad Emstal – Auf historischen Spuren um Schloss Riede	16
Breuna – Eco Pfad Breuna – Erinnern und Gedenken	18
Edermünde – Zur Mitte Deutschlands	20
Gudensberg – Gudensberger Panoramaweg	22
Gudensberg – Ars Natura – Gudensberger Runde	24
Gudensberg – Musikalischer Wanderweg	26
Habichtswald – 2-Seen-Tour	28
Habichtswald – Dörnberger Runde	30
Naumburg – Auf dem Kuckucksweg durchs Krebsbachtal	32
Naumburg – Lerchenweg	34
Naumburg – Auf zum Riesenstein	36
Niederstein – Rundweg zum Langenberg	38
Niederstein – Zur Burgruine Falkenstein	40
Niederstein – Märchen- und Sagenweg	42
Schauenburg – Durch den Elmshagener Forst	44
Schauenburg – Familienrunde Martinhagen	46
Schauenburg – Vom Firnsbachtal zum Hirzsteinblick	48
Zierenberg – Alpenpfad	50
Zierenberg – Zum Heimerad nach Burghasungen	52

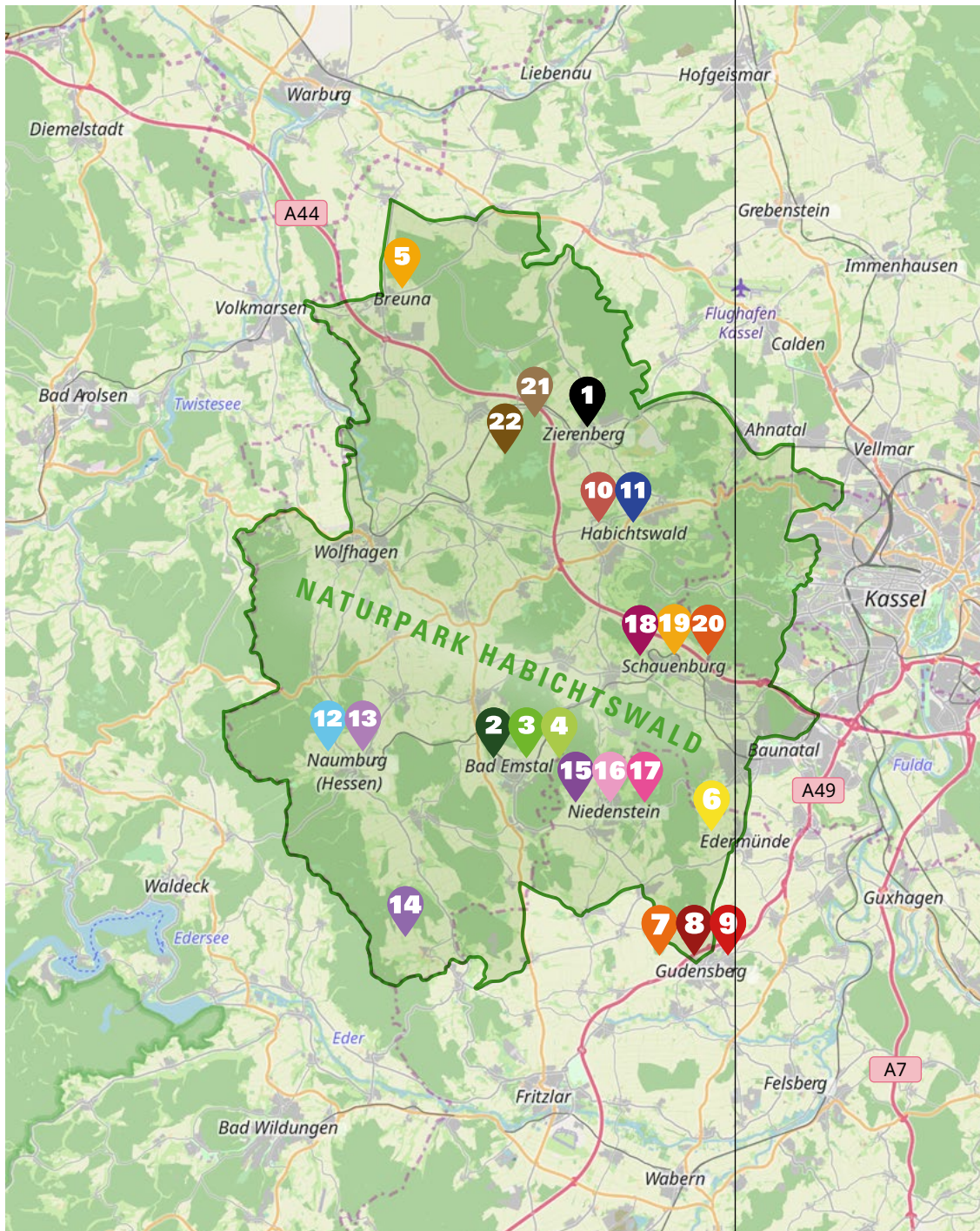
Geschichts, Fern- und Gesundheitswanderwege

Eco Pfade im Naturpark Habichtswald	54
Nature Fitness Park Bad Emstal – Niederstein	56
Lauf- und Walkpark Breuna	58
Nordic Walkingwege Naumburg	60
Fernwanderwege im Naturpark Habichtswald	62
Audiotouren im Naturpark Habichtswald	64
Gastronomieverzeichnis	65



Zeichenerklärung

 Start / Ziel	 Bahnhof
 Strecke in km	 Rastplatz
 Auf- und Abstieg	 Hütte
 Dauer	 Aussichtspunkt
 Erlebnisziel	 Wanderrichtung
 Einkehrmöglichkeit	 Wanderparkplatz
 ÖPNV	 Kulinarischer Rastplatz



Erkunden Sie die vielseitige Landschaft des Naturparks Habichtswald zu Fuß.

Zahlreiche ausgeschilderte Touren führen auf bewährten Strecken durch den Naturpark. Reizvoll sind auch die individuellen Routen, bei denen Sie am besten der Routenbeschreibung folgen. Zu allen Touren können Sie unter folgendem Link die gpx-Daten herunterladen:
www.naturpark-habichtswald.de/natur-erleben/wandern

Startpunkte der Wandertouren

Regionale Wanderwege

- 1. Habichtswaldsteig + Extratouren (S. 8)
- 2. Bad Emstal – Balhorne Weg (S. 12)
- 3. Bad Emstal – Rundweg Sand – Riede – Merxhausen (S. 14)
- 4. Bad Emstal – Auf histor. Spuren um Schloss Riede (S. 16)
- 5. Breuna – Eco Pfad Breuna – Erinnern und Gedenken (S. 18)
- 6. Edermünde – Zur Mitte Deutschlands (S. 20)
- 7. Gudensberg – Gudensberger Panoramaweg (S. 22)
- 8. Gudensberg – Ars Natura – Gudensberger Runde (S. 24)
- 9. Gudensberg – Musikalischer Wanderweg (S. 26)
- 10. Habichtswald – Silberseerunde (S. 28)
- 11. Habichtswald – Dörnberger Runde (S. 30)
- 12. Naumburg – A. d. Kuckucksweg durchs Krebsbachtal (S. 32)
- 13. Naumburg – Lerchenweg (S. 34)
- 14. Naumburg – Auf zum Riesenstein (S. 36)
- 15. Niedenstein – Rundweg zum Langenberg (S. 38)
- 16. Niedenstein – Zur Burgruine Falkenstein (S. 40)
- 17. Niedenstein – Märchen- und Sagenweg (S. 42)
- 18. Schauenburg – Durch den Elmshagener Forst (S. 44)
- 19. Schauenburg – Familienrunde Martinhagen (S. 46)
- 20. Schauenburg – Vom Firnsbachtal z. Hirsztsteinblick (S. 48)
- 21. Zierenberg – Alpenpfad (S. 50)
- 22. Zierenberg – Zum Heimerad nach Burghasungen (S. 52)



... direkt zum Steig!



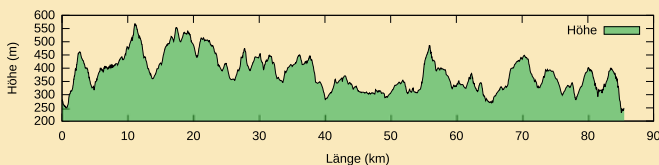
Premiumwanderweg Habichtswaldsteig

Auf den Schwingen des Habichts durchstreift dieser Weg eine der vielseitigsten Landschaften Deutschlands und vermittelt Freiheit und Abenteuer.

Der besonders erlebnisreiche Wanderweg verläuft über 85 km von Zierenberg bis zum Edersee. Ob bizarre Felsen, Wacholderheiden, Baumriesen auf alten Huteflächen, lauschige Wälder, Burgruinen oder malerische Fachwerkkorte, stets gibt es Märchenhaftes zu entdecken. Unerklärliche Phänomene, natürliche und kulturelle Erscheinungen waren und sind Quellen der Inspiration. Hier liegen die Wurzeln vieler Märchen der Brüder Grimm. Märchenrastplätze und märchenhafte Infotafeln halten das Thema wach. Dabei steht der Natur- und Landschaftsgenuss im Mittelpunkt.

Toureninfo

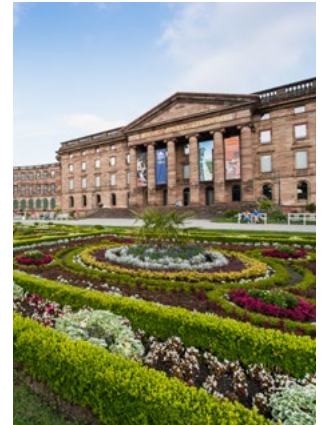
📍 Zierenberg ↔ Sperrmauer (Edersee)
 ➔ ca. 85,5 km | 🏔️ 2289 m, 2316 m | 🕒 4 Tagesetappen á 7 Stunden



Dem Habicht gleich gleiten Sie quer durch den Naturpark Habichtswald vorbei am Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe hin zu den Steilhängen des Urwaldsteiges am Edersee und UNESCO Welterbe im Nationalpark Kellerwald Edersee.

Für ein richtiges Wanderabenteuer sorgen entlang des Habichtswaldsteiges drei Trekkingplätze (🍊), die das Übernachten unter freiem Himmel ermöglichen. Und wer möchte, kann unterwegs mit dem Wanderpass oder über die App SummitLynx Stempel sammeln. Als Belohnung winken eine Wanderkarte, bzw. digitale Wandernadeln.

Die Beschreibung der vier Etappen und alle weiteren Infos finden Sie unter:
www.habichtswaldsteig.de



Schloss Wilhelmshöhe





... direkt zu
den Touren!



Habichtswaldsteig Extratouren

Zehn Halbtages- und Tagestouren ermöglichen es in die vielfältige und märchenhafte Landschaft des Naturparks einzutauchen.

H1 bei Breuna „Um den Berg der Fee“



- 📍 Parkplatz Igelsbett, Breuna-Oberlistingen
- ↔ 9,9 km
- ⌘ 3 Stunden
- ⬆ 248 m

H2 bei Zierenberg „In geheimnisvoller Bergwelt“



- 📍 Wanderparkplatz Inföhütte Alpenpfad, Zierenberg
- ↔ 17,3 km
- ⌘ 6 – 7 Stunden
- ⬆ 553 m

H3 bei Habichtswald „Im Glanz des Herkules“



- 📍 Wanderparkplatz Roter Stollen, Ehlerer Straße (L3298), Kassel-Bad Wilhelmshöhe
- ↔ 12,3 km
- ⌘ 4 Stunden
- ⬆ 319 m

H4 bei Schauenburg „Auf dem Throne der Landschaft“



- 📍 Wanderparkplatz Gasthaus Himmel, Korbacher Str. 397, Schauenburg-Hoof
- ↔ 16,7 km
- ⌘ 6 Stunden
- ⬆ 426 m

H5 bei Niedenstein „Im Land der Chatten“



- 📍 Wanderparkplatz Altenburg, Altenburger Weg, Niedenstein
- ↔ 16,1 km
- ⌘ 5 Stunden
- ⬆ 365 m

H6 bei Bad Emstal „Im Tal der Quellen“



- 📍 Kurpark am Parkhotel Emstaler Höhe, Kissinger Str. 2, Bad Emstal
- ↔ 12,9 km
- ⌘ 4 Stunden
- ⬆ 303 m

H7 bei Wolfhagen „Im Tal der Riesen“



- 📍 Wanderparkplatz Weidelsburg, Wolfhagen-Ippinghausen
- ↔ 13,4 km
- ⌘ 4 – 5 Stunden
- ⬆ 243 m

H8 bei Naumburg „Im Tal der zwei Burgen“



- 📍 Wanderparkplatz Burghain, Naumburg
- ↔ 15,3 km
- ⌘ 5 Stunden
- ⬆ 384 m

H9 bei Volkmarsen „Über die Höhen des Steiger“



- 📍 Wanderparkplatz bei Breuna und Kugelsburg
- ↔ 10,3 km
- ⌘ 3,5 Stunden
- ⬆ 120 m

H10 bei Kassel „Über den Dächern der Stadt“



- 📍 Hohes Gras; Inföhütte NP am Parkplatz Herkules; Haltestelle Druselstal
- ↔ 18,3 km
- ⌘ 5,5 Stunden, Abkürzung möglich
- ⬆ 480 m



... direkt zur Tour!



Blick in den Chattengau



Balhorner Weg

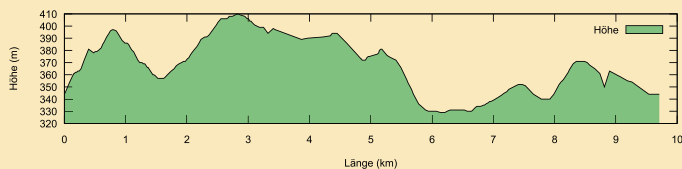
Bei dieser entspannten Wanderung können Sie eintauchen in mittelalterliche Ortsbilder, ruhige Wälder und in das klare Wasser eines Waldschwimmbades.

Die gemütliche Wanderung beginnt ab dem Wanderparkplatz Erzeberg, führt über den Läuseküppel hinweg und durch den Wald in Richtung Martinhagen. Dem E3 weiter folgend, wechseln sich Feldwege mit Laubwaldpassagen ab, die den Wanderer nach Balhorn führen. Das über 1.200 Jahre alte Dorf mit seiner ortsbildprägenden Wehrkirche ist eingebunden in liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und stattliche Höfe. Der Rückweg führt über Felder in den Wald hinein. Nach Verlassen des Waldes erwartet den Wanderer eine wunderbare Aussicht und Weitsicht auf Sand und in den Chattengau.

Toureninfo

E3

Wanderparkplatz Erzeberg, Triftweg, 34308 Bad Emstal-Sand
ca. 10 km | 163 m | ca. 3 Stunden



Erlebnisziele

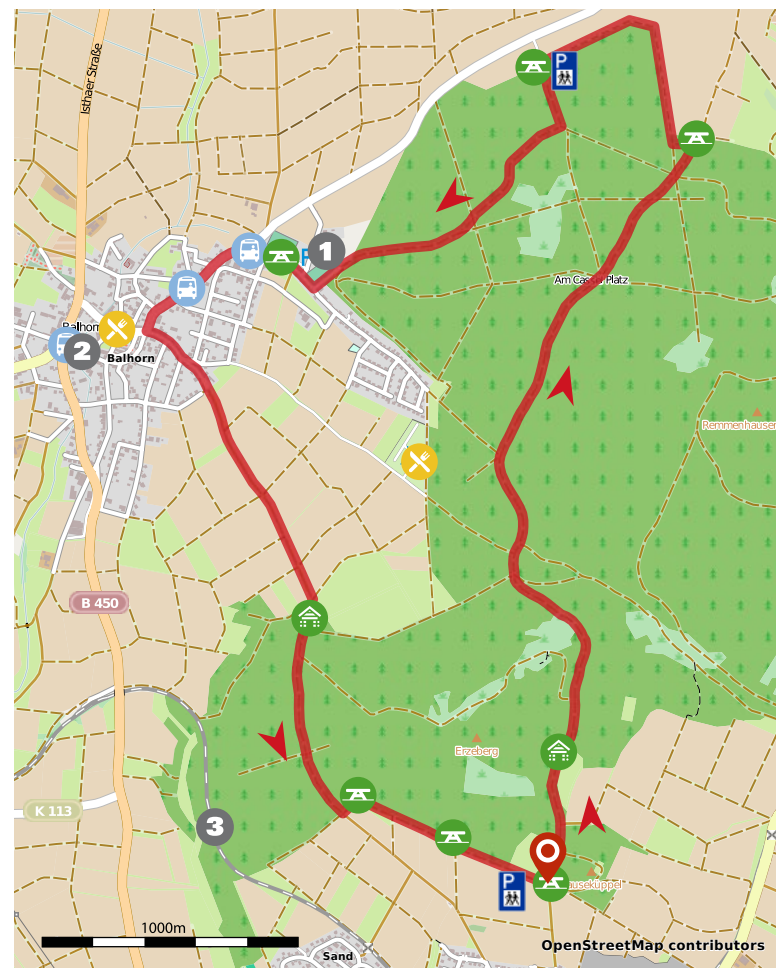
- 1 Waldschwimmbad
- 2 Wehrkirche
- 3 Hessencourier

Einkehrmöglichkeiten

- ✕ Bad Emstal: Balhorn



Wehrkirche Balhorn



... direkt
zur Tour!




Rundweg Sand – Riede – Merxhausen

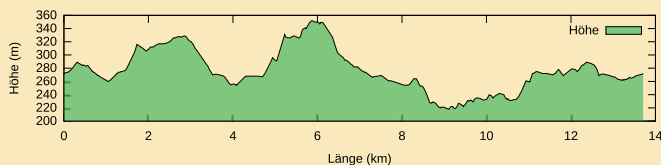
Der Höhepunkt dieser reizvollen Wanderung ist das Schloss Riede. Es ist umgeben von einem Landschafts- und Waldpark mit sagenhaften Pfaden, die zu verwunschenen Plätzen führen.

Der E7 führt aus Sand hinaus in Richtung eines herrlichen Mischwaldes. Bald geht es mit einer wunderschönen Aussicht weiter nach Riede. Idyllisch schmiegt sich das Dorf mit seinem Schloss an den Hang des Klauskopfes (414 m). Wanderer, die gut zu Fuß sind, sollten sich den Aufstieg zum Klauskopf nicht entgehen lassen. Der englische Landschaftspark zeigt den Einfluss der Kasseler Landschaftsgärtner, die den Bergpark schufen. Riede verlassen geht es zur Weißenthalmühle entlang des Bachlaufes der Ems in Richtung Merxhausen. Hier entdeckt der Wanderer die abwechslungsreiche Geschichte einer über 750 Jahre alten Klosteranlage, die heute eine moderne Psychiatrie beherbergt. Im angeschlossenen Museum kann sich der Wanderer anschaulich über die Geschichte des Klosters informieren. Am Waldrand führt der Weg nun wieder zurück nach Sand.

Toureninfo

E7



 Fischbachtich (Angelteich), Am langen Garten, 34308 Bad Emstal-Sand
➔ ca. 13,5 km |  284 m |  ca. 4,5 Stunden



Erlebnisziele

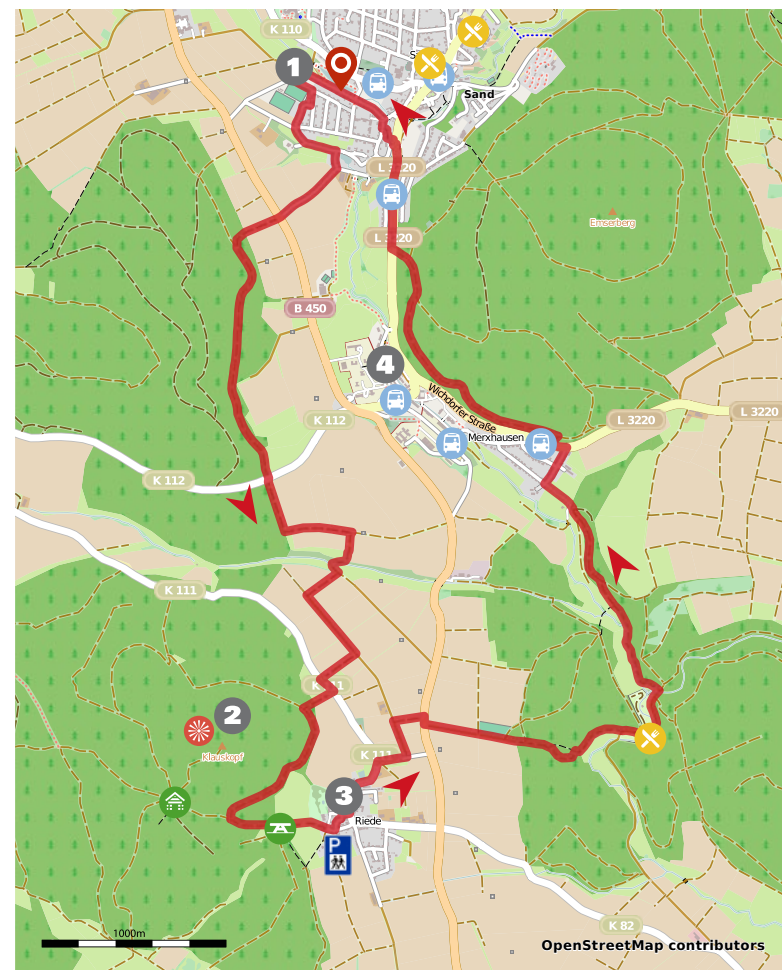
- 1 Fischbachtiche
- 2 Klauskopf mit Aussichtsturm
- 3 Schloss Riede
- 4 Kloster Merxhausen und Museum

Einkehrmöglichkeiten

-  Bad Emstal: Sand
-  Niedenstein: Kirchberg



Kloster Merxhausen



OpenStreetMap contributors

... direkt
zur Tour!




Auf historischen Spuren um Schloss Riede

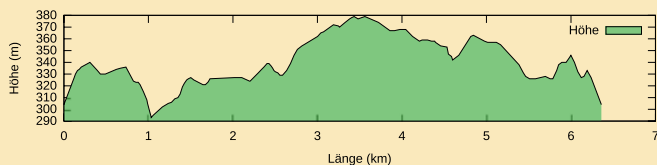
Eine spannende Wanderung in die Vergangenheit: Von 1443 bis 1810 war Schloss Riede im Besitz der Familie von Meysenbug. Der letzte Vertreter dieses Adelsgeschlechtes war Heinrich von Meysenbug.

Er ließ nach englischem Vorbild einen Schloss- und Landschaftspark konzipieren, dessen einzelne Bestandteile im Wald verstreut sind und noch heute faszinieren. Vom Wanderparkplatz führt der Rundweg 1 südlich am Waldrand des Steinkopfes entlang. Auf dem höchsten Punkt der Strecke befindet sich die Riedsche Tränke, ein Rastplatz mit einem fantastischen Fernblick. Weiter geht es durch den Wald, vorbei an Strohtempel und Obelisk. Wer mag, wandert hinauf auf den Klauskopf mit Aussichtsturm. Weiter geht es ab hier auf den Rundweg 2 um den Klauskopf, vorbei am Schlosspark und den Resten des Tempels der Freundschaft. Ein Pfad am Waldrand führt zurück und gibt den Blick frei auf Schloss Riede, Kirchberg und die Vulkankegel des nordhessischen Chattengaus.

Toureninfo

1 **2**

 Wanderparkplatz Schloss Riede, Steinweg, 34308 Bad Emstal-Riede
↔ ca. 6,7 km |  155 m |  ca. 2 Stunden



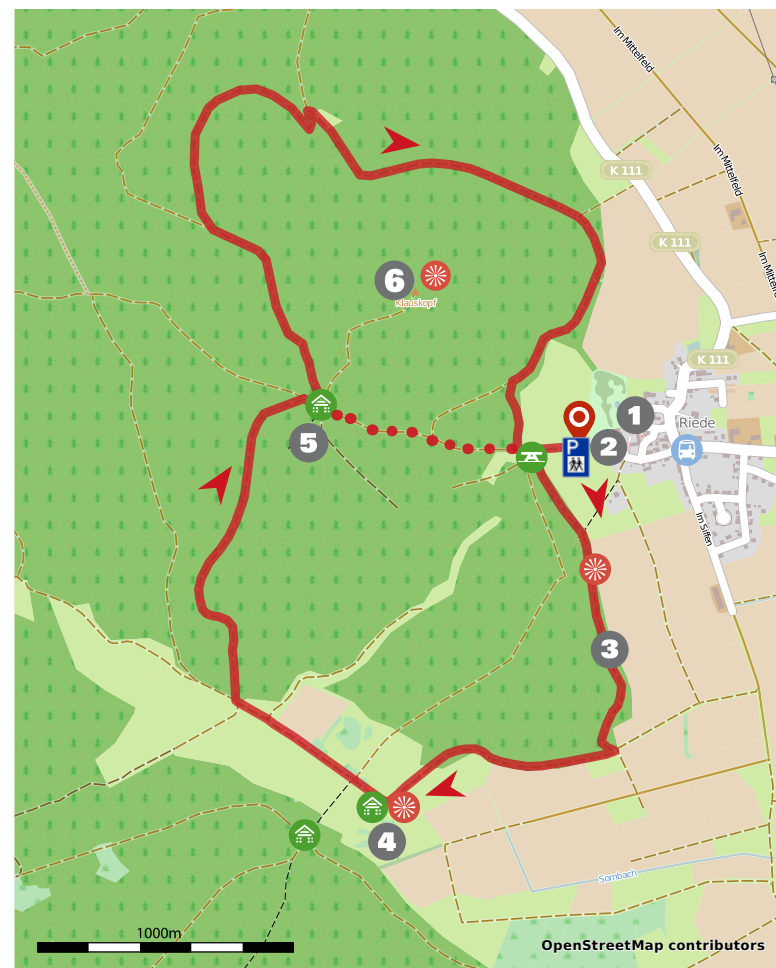
Erlebnisziele

- 1 Schloss Riede
- 2 Einstiegsportal zum Wanderweg
- 3 Kapelle
- 4 Riedsche Tränke
- 5 Obelisk
- 6 Klauskopf mit Aussichtsturm

Einkehrmöglichkeiten

-  Bad Emstal: Sand

Fachwerk in Riede





... direkt zur Tour!







Eco Pfad Breuna – Erinnern und Gedenken

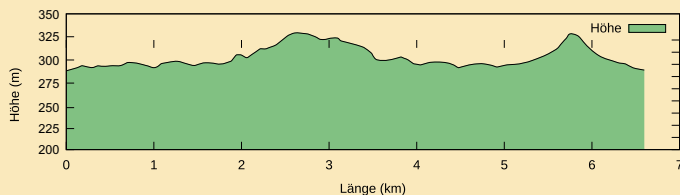
Dieser Rundweg lässt die Kulturgeschichte der Bestattungen in Breuna lebendig werden.

Die Tour durch den Ortskern Breuna und hinein in den Wald mit Hügelgräbern vermittelt einen Einblick in 3.500 Jahre Bestattungskultur in Nordhessen. Allen Orten gemeinsam ist das Bemühen, der Verstorbenen zu gedenken und kommende Generationen an sie zu erinnern. Insgesamt vermitteln sechs Stationen mit Infotafeln Hintergründe zum Thema. Ausgangspunkt ist die Sankt Margarethen-Kirche mit Escheberger Grabkapelle, die 1257

Toureninfo



 Kirche, Parkplatz Escheberger Straße, 34479 Breuna
 6,6 km |  68 m |  ca. 2 Stunden



erstmalig urkundlich erwähnt wurde und im Kern ein romanischer Bau ist, der sich durch Rundbögen auszeichnet. Durch den Ortskern spaziert man weiter zur Kriegsgräberstätte Breuna, die an die vielen Opfer des 2. Weltkrieges erinnert und 635 Opfern aus Deutschland, Polen und der ehemaligen Sowjetunion eine letzte Ruhestätte bietet. Die weitere Wanderung in den naheliegenden Wald versetzt einen 3.500 Jahre zurück. Die Toten wurden in Hügelgräbern beigesetzt, hier beispielhaft an einem Grabhügel mit 15 m Durchmesser und 1,5 m Höhe verdeutlicht. Der Rückweg führt aus dem Wald heraus und durch die Felder mit weitem Blick zurück nach Breuna. Grabsteine mit Steinbeigaben erinnern an die jüdischen Mitbürger Breunas, die nach jüdischer Tradition außerhalb der Orte bestattet wurden. Vorbei am Kriegerdenkmal führt der Weg über den Gemeindefriedhof zurück zum Ausgangspunkt.



Entspannung in der Märchenlandtherme Breuna

Tipp: Weitere Eco Pfade finden Sie auf Seite 54 / 55. Sie zeigen eine Vielfalt an kultur- und naturgeschichtlichen Phänomenen der Region.

Erlebnisziele

Einkehrmöglichkeiten

-  Märchenlandtherme
-  Breuna



... direkt
zur Tour!





Zur Mitte Deutschlands

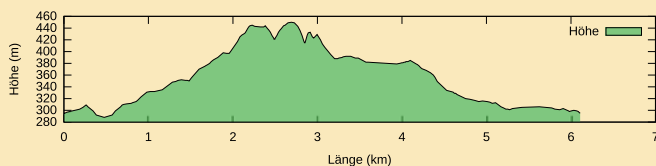
Prächtige Ausblicke in den Chattengau und auf die schönste Mitte Deutschlands am Rande des idyllischen Ortes Besse machen diese Wanderung zu einem besonderen Erlebnis.

Vom Wanderparkplatz „Besse – Mitte Deutschlands“ aus führt ein bequemer Forstweg entlang des Waldrandes. Er bietet immer wieder abwechslungsreiche Ausblicke auf Besse und das benachbarte Baunatal. Waldeinwärts geht es hinauf zum Bilstein, dem südlichsten Aussichtspunkt der Langenberge. Nach einem kurzen, aber steilen Aufstieg bieten Schutzhütte und Picknickplatz die ideale Gelegenheit zur Pause. Bei gutem Wetter schweift der Blick über Besse bis weit in die Söhre. Weiter geht es auf schmalen Pfaden durch den Buchenwald, über einen Stichweg zum Aussichtspunkt Bocksgail oder gleich bergab wieder in Richtung Waldrand. Von hier gelangt der Wanderer zur Mitte Deutschlands, deren exakte Lage durch eine hohe Basaltstele gekennzeichnet ist.

Toureninfo

3

-  Wanderparkplatz „Besse – Mitte Deutschlands“, Röderweg, 34295 Edermünde (über die Straße „Röderweg“ in Besse zu erreichen)
 ca. 6 km |  204 m |  ca. 1,5 – 2 Stunden



Für Wanderer, denen der Aufstieg zum Bilstein zu beschwerlich ist, gibt es die Möglichkeit zur Abkürzung. Die Wanderung lässt sich gut mit den Naturparkwanderwegen 1 und 2 kombinieren.



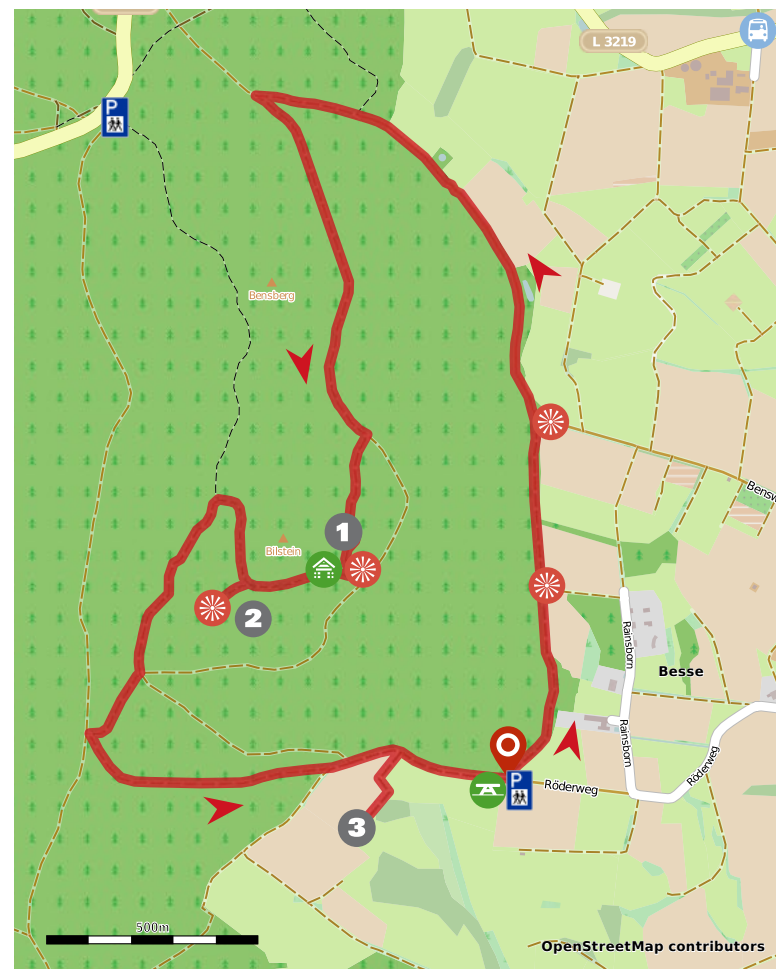
Gipfelhelden gesucht! Eine von zehn Stempelstationen befindet sich am Bilstein.
www.mittelgebirgsstuermer.de

Erlebnisziele

- 1 Bilstein
- 2 Bocksgail
- 3 Mitte Deutschlands

Einkehrmöglichkeiten

-  Edermünde: Besse

Blick vom Bilstein

... direkt
zur Tour!





Gudensberger Panoramaweg


Die Route verbindet die Fachwerk-Altstadt mit den umliegenden Basaltkuppen, führt zu den schönsten Plätzen und bietet fantastische Fernsichten.

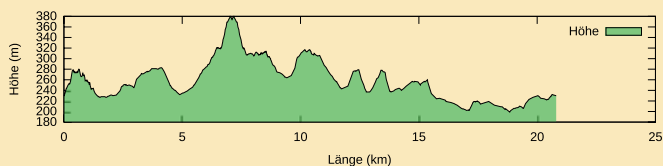
Von der Innenstadt geht es hinauf zum Schlossberg mit der Ruine der Obernburg. Wo im Mittelalter die Grafen thronen, können Sie heute auf einer Sonnenbank den Ausblick über den Chattengau genießen. Weiter geht es über den Lamsberg hin zum Aussichtsturm auf dem Odenberg. Hier bekommen Sie den besten Überblick über die einmalige nordhessische Basaltkuppenlandschaft und die umliegenden Mittelgebirge.

Toureninfo



 Töpfenmarkt (hinter dem Rathaus Gudensberg), Kasseler Str. 2, 34281 Gudensberg
 ca. 12, 14 bzw. 21 km |  177 m |  Die Gesamtrunde umfasst 21 km (max. 6 h Gehzeit). Es gibt einen markierten Verbindungsweg (siehe Karte) mit 2,6 km Länge (35 min Gehzeit). Mit dem Verbindungsweg kann eine Ostrunde (14 km, 3,5 h) oder eine Westrunde (12 km, 3 h) gewandert werden.

 Der Panoramaweg ist nur in eine Richtung, gegen den Uhrzeigersinn, markiert.



Bei klarer Sicht sehen Sie den Reinhardswald, den Knüll und westlich als grünes Band das Rothaargebirge im Sauerland. Mit seinen Frühlingsblüchern ist der Odenberg ein beliebtes Ziel für alle Naturfreunde. Auf dem Nacken ragt ein Basaltklotz aus der Anhöhe. Dieser Gesteinsbrocken zeugt von der Aktivität mächtiger Vulkane, die diese Landschaft in der Urzeit geformt haben.



Gipfelhelden gesucht! Eine von zehn Stempelstationen befindet sich am Odenberg.
www.mittelgebirgsstuermer.de

Erlebnisziele

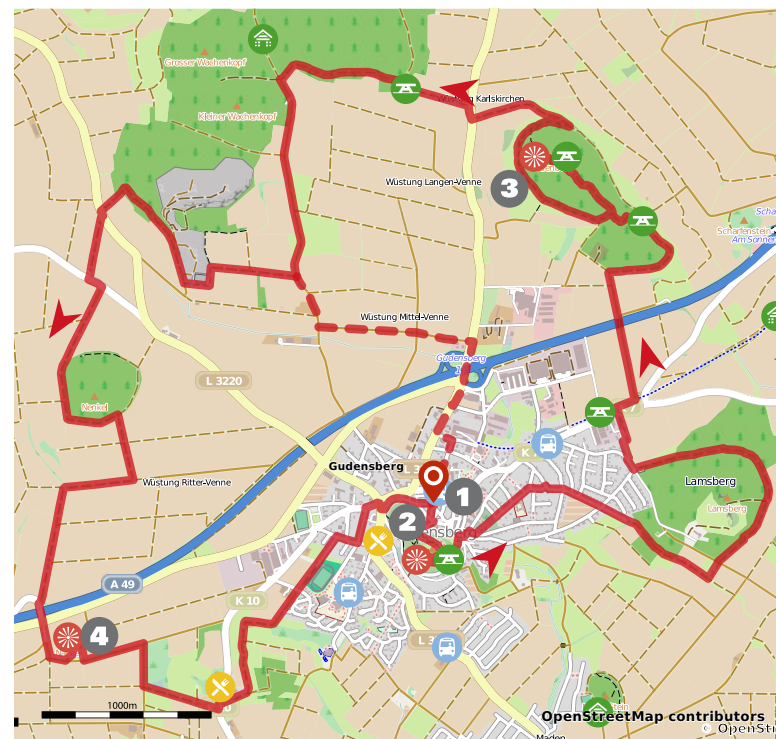
- 1 Altstadt Gudensberg
- 2 Obernburg
- 3 Odenberg mit Aussichtsturm
- 4 Fels auf dem Nacken

Einkehrmöglichkeiten

-  Gudensberg: Stadt



Aussichtsturm auf dem Odenberg





... direkt zur Tour!







Ars Natura – Gudensberger Runde


Die Gudensberger Runde des Ars Natura präsentiert 17 Kunstwerke und führt vom mittelalterlich geprägten Kern der Stadt Gudensberg durch Fachwerkdörfer über Wiesen und Felder.

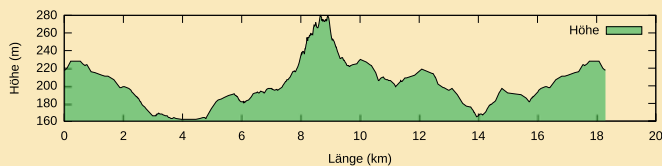
Einmaliger Natur- und Kunstgenuss: Der Kunstwanderweg „Ars Natura“ verbindet zwei mitteldeutsche Fernwanderwege (X8 und X3) und schafft dabei auch neue Kunstpfade entlang dieser Hauptwanderwege. Im Gesamtverlauf sind derzeit auf rund 300 km 350 Werke zeitgenössischer Kunst zu erwandern.

Toureninfo

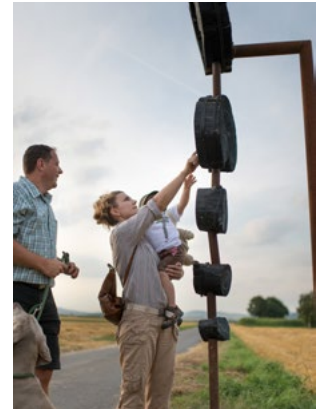


 Parkplatz Oberstes Holz Süd, zwischen Obervorschütz und Cappel
 ca. 18 km |  ca. 190 m |  ca. 5 Stunden

 Vom Golfpark bis zum Alten Friedhof ist der Ars Natura innerorts mit den Schildern des Panoramaweges gekennzeichnet.



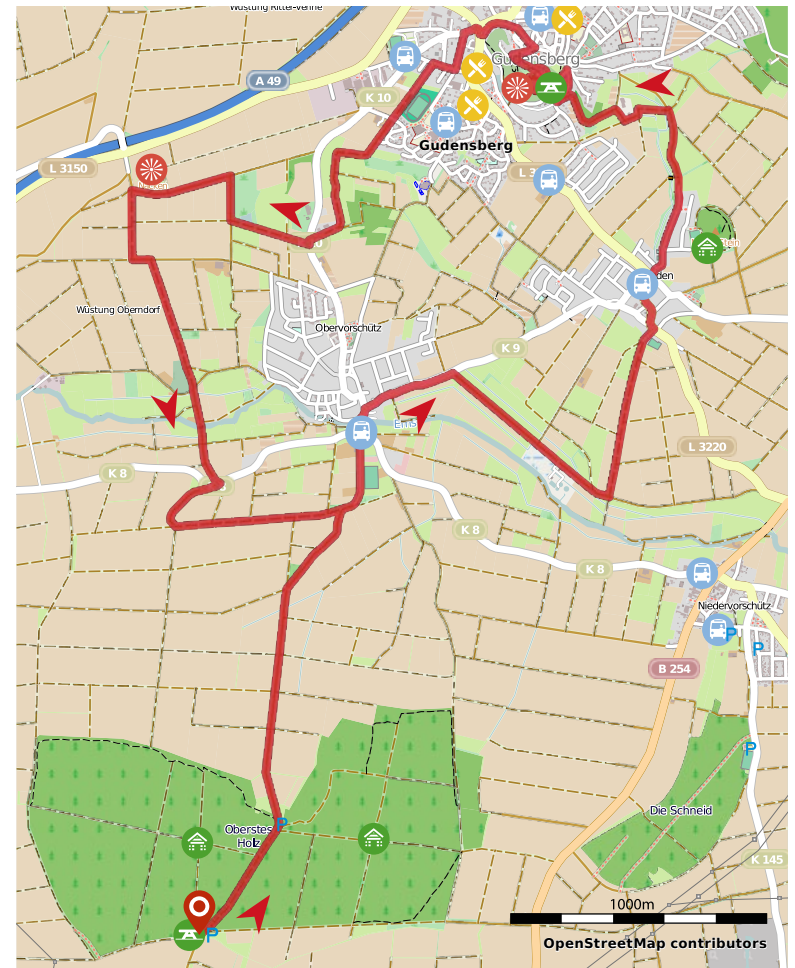
Das Symbol der Gudensberger Runde von Ars Natura ist die Blaue Blume – sie steht dabei für Sehnsucht, Liebe und das metaphysische Streben nach dem Unendlichen. Die Kunstwerke regen zum kreativen Erkunden der Objekte in der Natur an und eröffnen neue Perspektiven auf die Basaltkuppenlandschaft. Kunstgenuss, Kulturlandschaft und Einkehrmöglichkeiten verbinden sich hier zu einem außergewöhnlichen Wandererlebnis.



Einkehrmöglichkeiten

-  Gudensberg: Stadt

Kunstwerk am Wanderweg





... direkt zur Tour!



Musikalischer Wanderweg

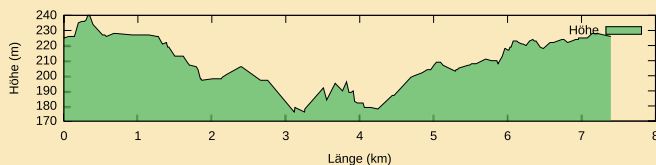
Wanderer können sich hier auf eine musikalische Entdeckungsreise begeben. Der Rabe Kolki begleitet dabei alle, die herausfinden wollen, wie gute Musik gemacht wird.

Der kurzweilige, familienfreundliche und barrierefreie Rundweg verläuft teilweise durch den Gudensberger Ortskern, aber auch durch stadtnahe, schöne Natur. Es gibt 12 musikpädagogisch aufeinander aufbauende Etappen, die durch örtliche Gesangs- und Musikgruppen „vertont“ sind. An diesen 12 Punkten gibt es derzeit acht kreative Mitmach-Stationen unter anderem mit Trommeln, einem Xylophon und Naturgeräuschen.

Toureninfo



📍 Stadtpark Gudensberg, Kasseler Straße, 34281 Gudensberg
 ➔ ca. 7,5 km | 📏 91 m | ⌚ 2 – 3 Stunden



Entlang des Wanderweges gibt es Infotafeln, die sich mit der Frage beschäftigen, was Musik eigentlich ausmacht. An den Mitmach-Stationen darf sich ausprobiert werden. Mit dem Smartphone lassen sich über einen QR-Code an jeder Station Hördateien abrufen, die zum Mitmachen anregen. Der QR-Code stellt die Verbindung zur Internetseite www.musikalischer-wanderweg.de her. Über die App „izi.travel“ kann der Weg durch Gudensberg auch optimal mit dem Smartphone verfolgt werden.

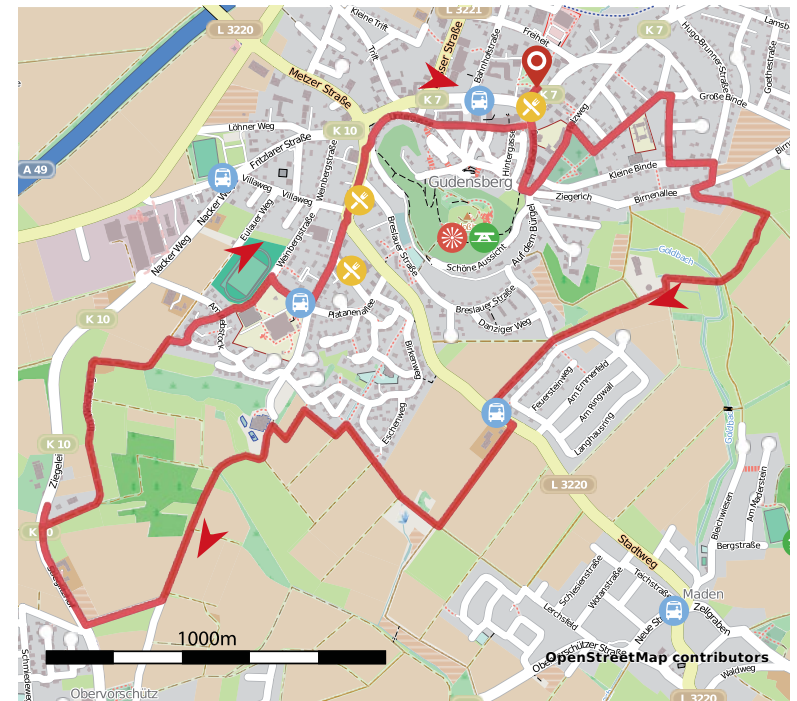
Voraussichtlich fallen aufgrund einer Neukonzeption des Weges die Stationen 7 bis 10 weg. Es kann zu Routenänderungen kommen (Stand Juli 2024). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.musikalischer-wanderweg.de



Gudensberger Trommler: Märchenfigur aus dem Märchen „Der Trommler“ der Brüder Grimm

Einkehrmöglichkeiten

✕ Gudensberg: Stadt





... direkt zur Tour!



Basaltsteinstelen am Silbersee







2-Seen-Tour

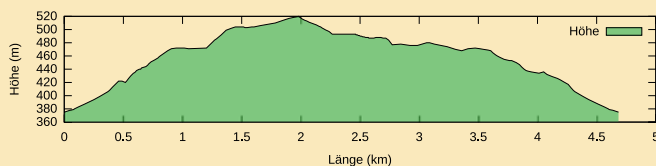
Eine kleine abwechslungsreiche Wanderung, die mit der Kneipp-Anlage, dem Natursee Höllchen und dem Silbersee gleich drei Wassererlebnisse bietet.

Vom Wanderparkplatz Höllchen (ehem. Horstweg) aus führt der Naturparkrundweg 35 bergauf zum Waldrand. Vorbei an einer Kneipp-Anlage erreicht man nach wenigen Metern das Höllchen, einen Natursee, der in einem ehemaligen Basaltsteinbruch entstanden ist.

Toureninfo

35

 Wanderparkplatz Höllchen, 34289 Habichtswald-Dörnberg
 ca. 4,7 km |  146 m |  ca. 2 Stunden



Von dort aus geht es durch den Hochwald zum Silbersee, der – malerisch in Basaltformationen eingebettet – ebenfalls im Zuge des Basaltabbaus entstanden ist. Begleitet von schönen Ausblicken führt der Weg am Waldrand zurück zum Parkplatz. Vor der Abfahrt bietet sich die Gelegenheit einer Erfrischung beim Arm- oder Fußbad in der Kneipp-Anlage.

Auf der Strecke verlaufen auch Teile des Eco Pfades Kulturgeschichte Habichtswald und eine Audiotour. Über Infotafeln oder akustische Beiträge, die über das Smartphone abgespielt werden können, werden spannende und wissenswerte Informationen zu den Besonderheiten entlang des Weges weitergegeben.



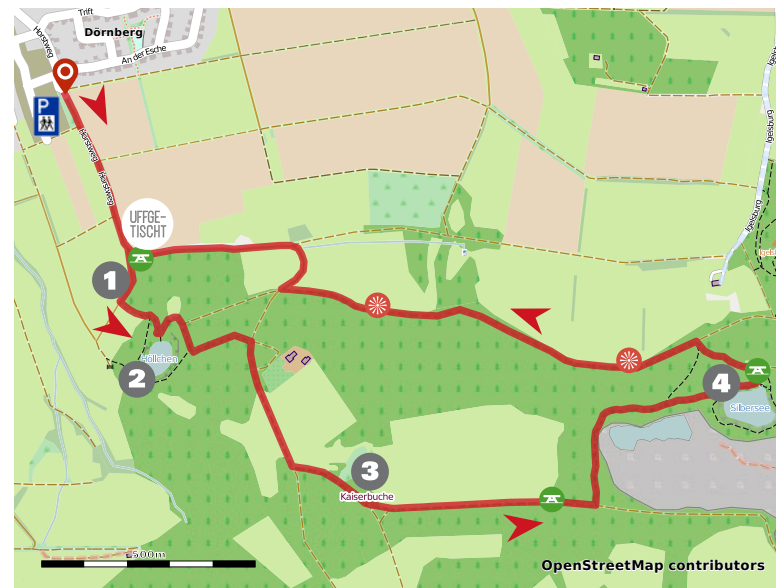
Kneipp-Anlage am Horstweg

Erlebnisziele

- 1 Uffgetischt – Rastplatz und Kneippanlage
- 2 Höllchen
- 3 Kaiserbuche
- 4 Silbersee mit Märchenrastplatz Pendelbaum

Einkehrmöglichkeiten

-  Habichtswald: Dörnberg



... direkt
zur Tour!

Dörnberger Runde

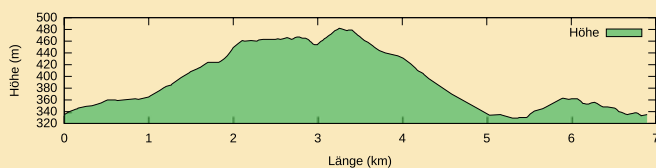
Der Wanderweg bietet Einblicke in eine typische Kulturlandschaft Nordhessens: Laub- und Nadelwald, bewirtschaftete Wiesen und Magerrasen.

Der D2 startet unterhalb der Grundschule in Habichtswald-Dörnberg und führt am Waldrand entlang bis er westlich des Hohlesteins nach links in Richtung des Dörnbergmassivs abknickt. Hier bietet sich ein herrlicher Fernblick bis zum Hohen Gras in Kassel. Durch den Wald geht es nun unterhalb des Hohen Dörnbergs entlang. An vielen Stellen bietet der Wald Aussichten auf den Ort Dörnberg und die gegenüberliegenden Hügel.

Toureninfo

D2

Infotafel an der Grundschule, Schulweg, 34317 Habichtswald-Dörnberg
 ca. 7,5 km | 150 m | ca. 2,5 Stunden



Sobald der Wald verlassen wird, ist das Bergcafe Friedrichstein erreicht. Genießen Sie den Fernblick in die Warburger Börde sowie auf Europas größte Wacholderheide. Ein asphaltierter Weg führt entlang des Heilerbachtals bergab. Zurück zum Ort Dörnberg und dem Ausgangspunkt der Wanderung geht es durch Felder und entlang des Waldrandes.



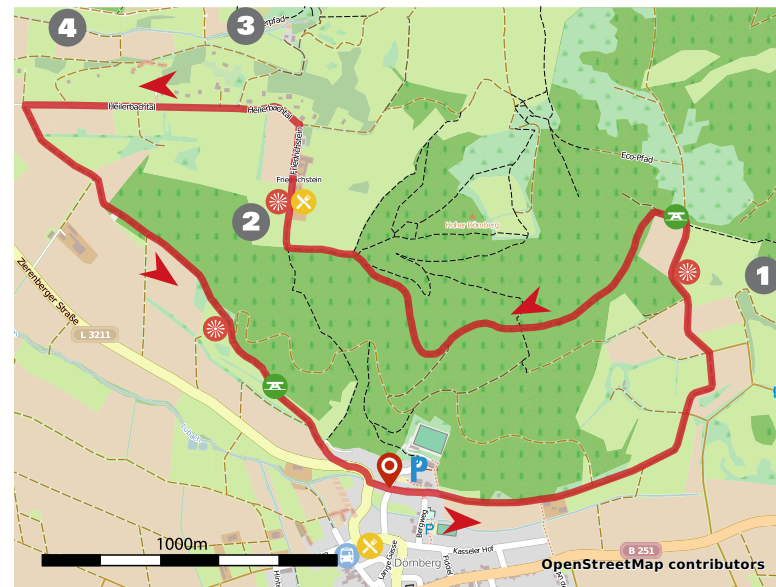
Hohlestein

Erlebnisziele

- 1 Hohlestein
- 2 Weiden mit Galloway Rindern
- 3 Wichtelkirche
- 4 Wacholderheide am Heilerbach

Einkehrmöglichkeiten

- Zierenberg: Friedrichstein
- Habichtswald: Dörnberg





... direkt
zur Tour!








Auf dem Kuckucksweg durchs Krebsbachtal

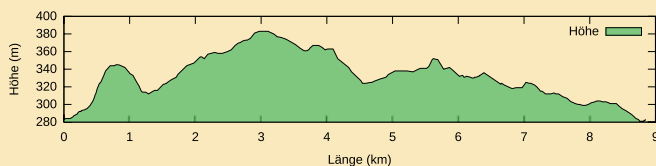
Durch schöne Fachwerkassen hinauf zum Burgberg mit Fernsicht, weiter zu knorrigen Obstbäumen auf Blumenwiesen, durch einen bunten Laubwald zu einem ruhigen Bachtal.

Vorbei am Marktplatz mit Brunnen, Stadtpfarrkirche und Rathaus wird der Burgberg erklimmt. Angekommen auf dem Plateau beeindruckt eine tolle Aussicht über Naumburg bis zur Weidelsburg und zum Hohen Dörnberg. Sie wandern vorbei an der Sommerhalle im Burghain, um dann unter alten Obstbäumen in das Taubenloch, einem langen Waldwiesental, einzusteigen. Unterwegs begleitet Sie eine ruhige Waldstimmung.

Toureninfo

N₃

-  Bushaltestelle „Vor dem Tor“, 34311 Naumburg
-  ca. 8,9 km |  134 m |  ca. 3 Stunden
-  Parkmöglichkeit: am Friedhof Naumburg, Im Hain, Burgstraße, Haus des Gastes (Hattenhäuser Weg)








Stille Waldwege führen zum Rastplatz Brederich. An Waldrändern entlang, mit weiten Blicken über Naumburg bis zum Essigberg nach Kassel, gelangen Sie zur Einkehr ins Café Hasenacker. Ein Wiesenweg führt durch das Tal des Krebsbaches mit Ziegenhaltung zurück nach Naumburg. Unterwegs können Sie je nach Jahreszeit Feldlerchen, Goldammern, Rotmilane und Mäusebusarde entdecken.




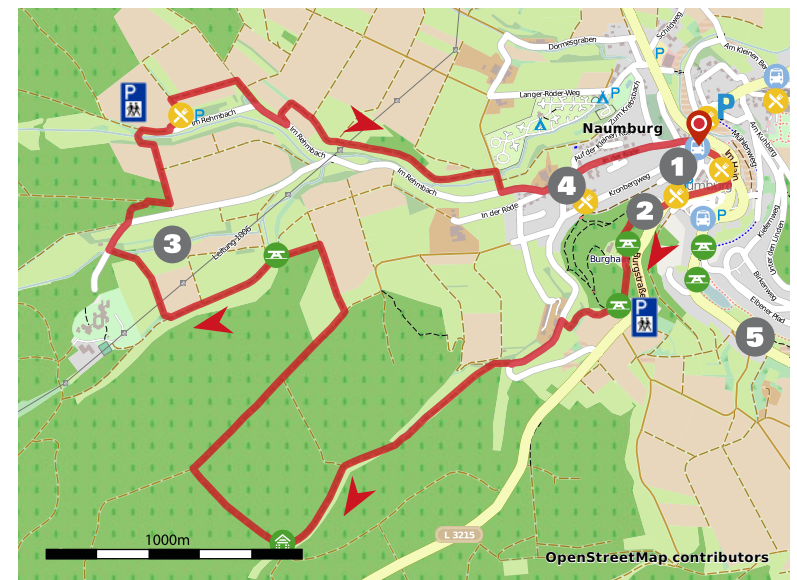
Hummelwerkstatt

Erlebnisziele

-  Historische Altstadt
-  Burgberg
-  Oberdieckswiese
-  Heimatmuseum (Anmeldung nötig)
-  Hummelwerkstatt mit Streuobstwiese

Einkehrmöglichkeiten

-  Naumburg: Stadt



... direkt
zur Tour!




Lerchenweg

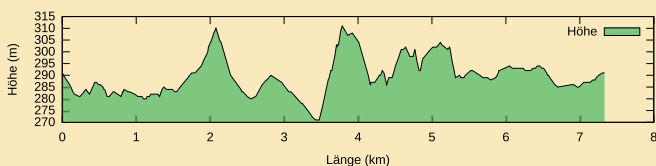
Von der Stadt über ruhige Wege in die Natur durch Feld und Wald – und mit Glück hören Sie im Sommer die Lerchen im Feld.

Der Weg führt über die Straße „Am kleinen Berg“ weiter über den Mühlenweg unterhalb der ev. Kirche hinauf zur Fatimagrotte, einem meditativen Ort in einem ehemaligen Steinbruch inmitten eines Kiefernwäldchens. Aus dem Wald heraus eröffnet sich eine Fernsicht auf ein großes Waldstück, genannt Hattenhausen, das auf Feldwegen erreicht wird. Hohl- und Wirtschaftswege sowie idyllische Waldpfade wechseln sich ab und geleiten zum Naturschutzgebiet Hengstwiese. Eine Rast in der zu schweben scheinenden Anszitzkanzel vermittelt das Gefühl, Teil der Wasserwelt zu sein.

Toureninfo

N8

 Infotafel am Bahnhof, Bahnhofstraße, 34311 Naumburg
↔ ca. 7,3 km |  90 m |  ca. 2,5 Stunden



Der Rückweg verläuft parallel zum Schienenstrang der Museumsbahn Hessencourrier, die monatlich mehrere hundert Gäste aus Kassel in die Region bringt und ein Bahnerlebnis der besonderen Klasse bietet. Er führt weiter am „Haus des Gastes“ und Kurpark vorbei zum Ausgangspunkt.




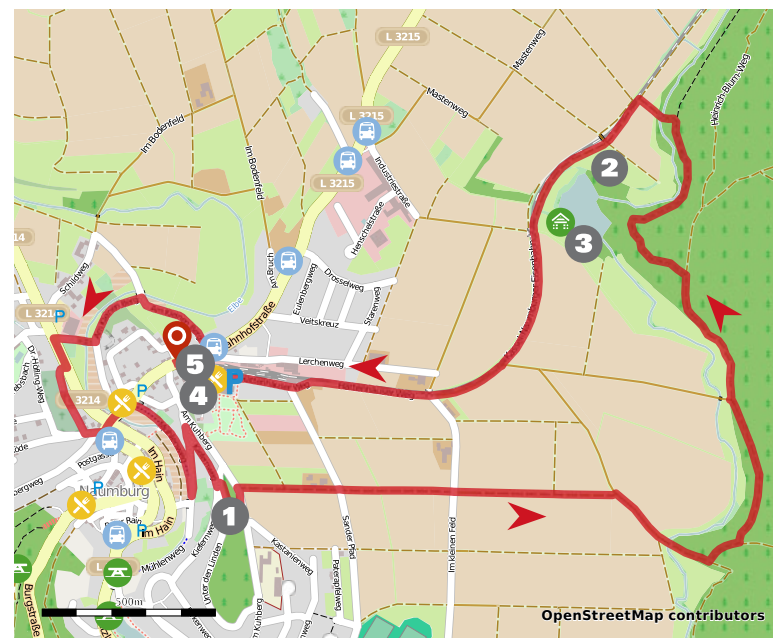
Eisenbahnmuseum

Erlebnisziele

- 1 Fatimagrotte
- 2 Naturschutzgebiet Hengstwiese
- 3 Anszitzkanzel
- 4 „Haus des Gastes“ und Kurpark
- 5 Eisenbahnmuseum im Endbahnhof der Museumsbahn Hessencourrier.

Einkehrmöglichkeiten

-  Naumburg: Stadt





... direkt zur Tour!







Auf zum Riesenstein

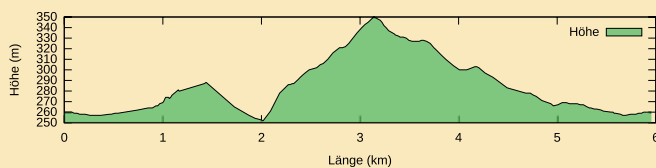
Im südlichsten Dorf des Elbetales führen ruhige Wege durch Feldflur und Wald hinauf auf den Riesenstein – ein Naturdenkmal mit beeindruckender Gestalt und Geschichte.

Nach dem Start am Ferienhof Schneider führt der Weg hinaus ins Feld, entlang herrlicher Hecken und Waldränder dann ganz hinein in den Wald. Ein kleiner Abstecher führt zum Naturdenkmal Riesenstein. Seine Form und Ausrichtungen sowie seine Mulden gaben lange Zeit Rätsel auf. Einst wanderte Heinrich von Meysenbug von Riede bis in diese Gemarkung. Alte Rituale wurden wieder belebt und ihre Zeichen in den Stein geritzt. Aber auch die Vorstellung, dass hier ein Riese die Stadt Naumburg mit einem gigantischen Stein bewerfen wollte, der jedoch am Ärmel hängen blieb und zu Boden fiel, kann eine schöne Erklärung für diesen Platz sein. Im Sommer besteht nach der Wanderung die Möglichkeit das Freibad oder den „Weißen Garten“ mit Insektenhotel zu besuchen.

Toureninfo

3


 Ferienhof Schneider, Kirschhäuser Str. 7, 34311 Naumburg-Heimarshausen
 ca. 5,6 km |  124 m |  ca. 2 Stunden

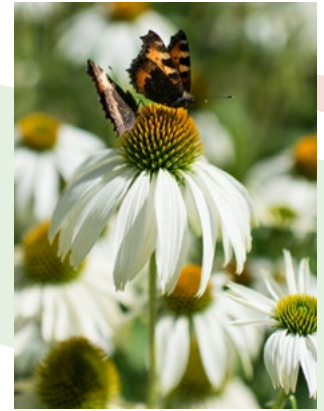


Erlebnisziele

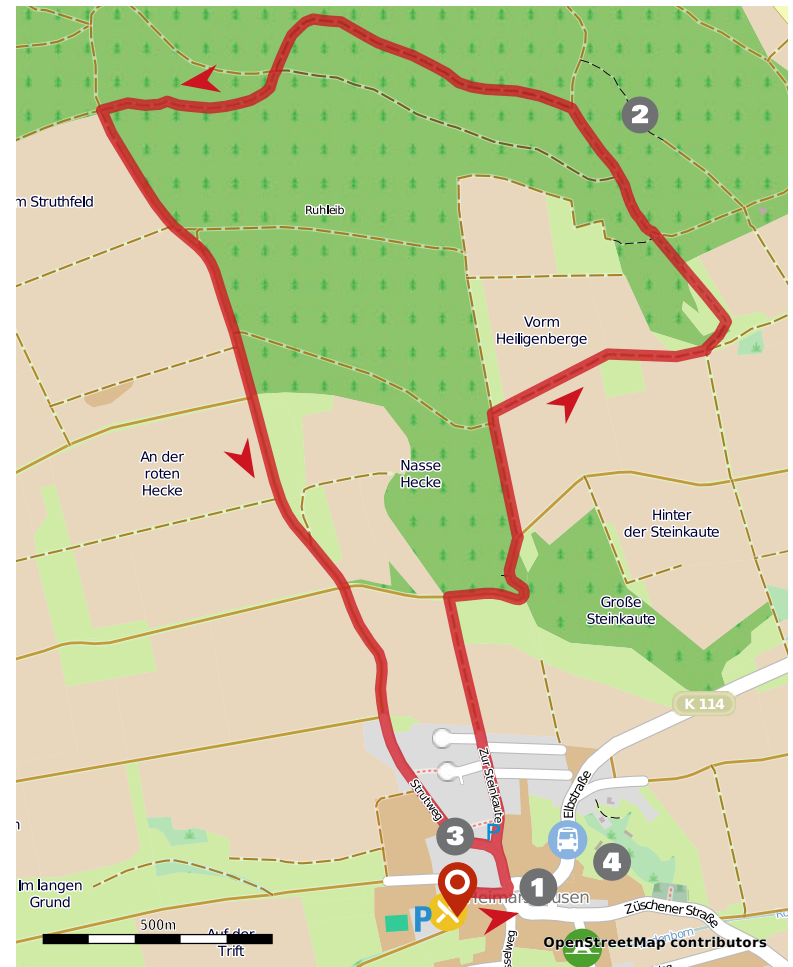
- 1 Achteckige Dorfkirche
- 2 Riesenstein
- 3 Weißer Garten mit Kneippanlage
- 4 Beheiztes Freibad

Einkehrmöglichkeiten

-  Naumburg: Heimarshausen



Weißer Garten





... direkt zur Tour!



Rundweg zum Langenberg

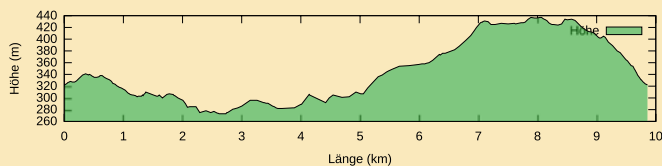
Ein Wanderweg um Niedenstein mit herrlichen Aussichten auf Basaltkuppen und die Ortschaft Ermetheis am Waldrand des Langenbergs.

Der N2 führt anfänglich bei geringer Steigung durch die Kleinstadt Niedenstein zum „Haus des Gastes“. Am Waldrand des Godelbusches geht es in Richtung der Kreisstraße 88. Diese wird überquert. Der Wanderweg verläuft nun leicht ansteigend durch ein schönes Tal bis zum Waldrand des Schweinsbergs, der südlich von Ermetheis liegt.

Toureninfo

N2

📍 Altenburg- und Stadtmuseum, Obertor 5, 34305 Niedenstein
 ➔ ca. 9,8 km | 📏 163 m | ⌚ ca. 3,5 Stunden



Von dort geht es bergauf durch das Elsterloch und am Waldrand des Langenbergs mit herrlichen Fernsichten in die Basaltkuppenlandschaft zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Wanderparkplatz Bensberg. Nun verläuft der Weg meist im Wald in westlicher Richtung nach Niedenstein zurück zur Infotafel am Altenburg- und Stadtmuseum. An Sonn- und Feiertagen lohnt sich ein Abstecher zum bewirteten Hessenturm.



Gipfelhelden gesucht! Eine von zehn Stempelstationen befindet sich am Hessenturm.
www.mittelgebirgsstuermer.de



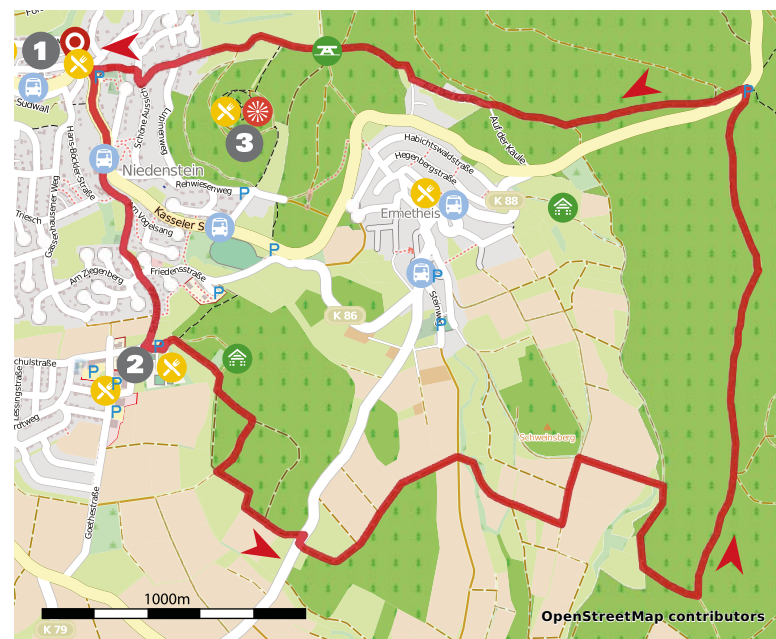
Hessenturm

Erlebnisziele

- 1 Altenburg- und Stadtmuseum
- 2 „Haus des Gastes“ mit Hallenbad
- 3 Niedensteiner Kopf mit Hessenturm

Einkehrmöglichkeiten

- ✕ Niedenstein: Stadt, Ermetheis





Rast an der Burgruine Falkenstein

... direkt zur Tour!



Zur Burgruine Falkenstein

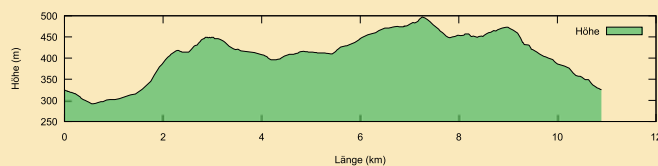
Ein Rundweg zu den Spuren vergangener Zeiten – von der Tanzlinde zur Burgruine Falkenstein und zum Richtertisch mit Schandpfahl.

Erste Informationen zum Weg liefert die Infotafel am Obertorplatz. Auch das am Ausgangspunkt liegende Altenburg- und Stadtmuseum gibt Informationen über die Geschichte der Stadt und der Altenburg (Tel.: 05624 6619, elfenstimme@gmx.de). Der Hauptstraße abwärts folgend, vorbei an der Tanzlinde und über die Wiehoffbrücke, führt der Weg durch einen märchenhaften Buchenwald zur Burgruine Falkenstein mit Rastplatz und herrlichen Fernsichten. In Elmshagen angekommen, begrüßt ein altes privates Gut mit einer Theaterscheune. Zu entdecken sind auch eine kleine romantische Dorfkirche sowie ein alter Schandpfahl mit Richtertisch, die viel Geschichtliches zu erzählen haben. Für eine ausgiebige Rast bietet sich ein Abstecher zum Schnuddelplatz am Dorfende an. Weiter führt der Weg über die Schutzhütte am Vogelrain zurück nach Niedenstein.

Toureninfo

N5

- Altenburg- und Stadtmuseum, Obertor 5, 34305 Niedenstein
- ca. 10 km | 307 m | ca. 3,5 Stunden
- Einzelne Passagen sind steil und erfordern Trittsicherheit.



Gipfelhelden gesucht! Eine von Zehn Stempelstationen befindet sich am Falkenstein.

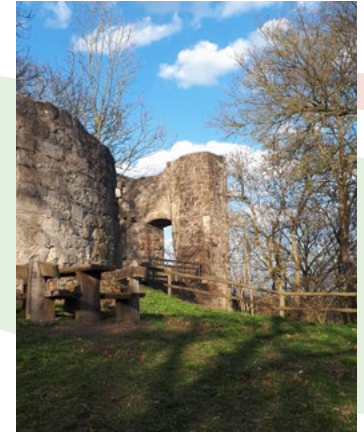
www.mittelgebirgsstuermer.de

Erlebnisziele

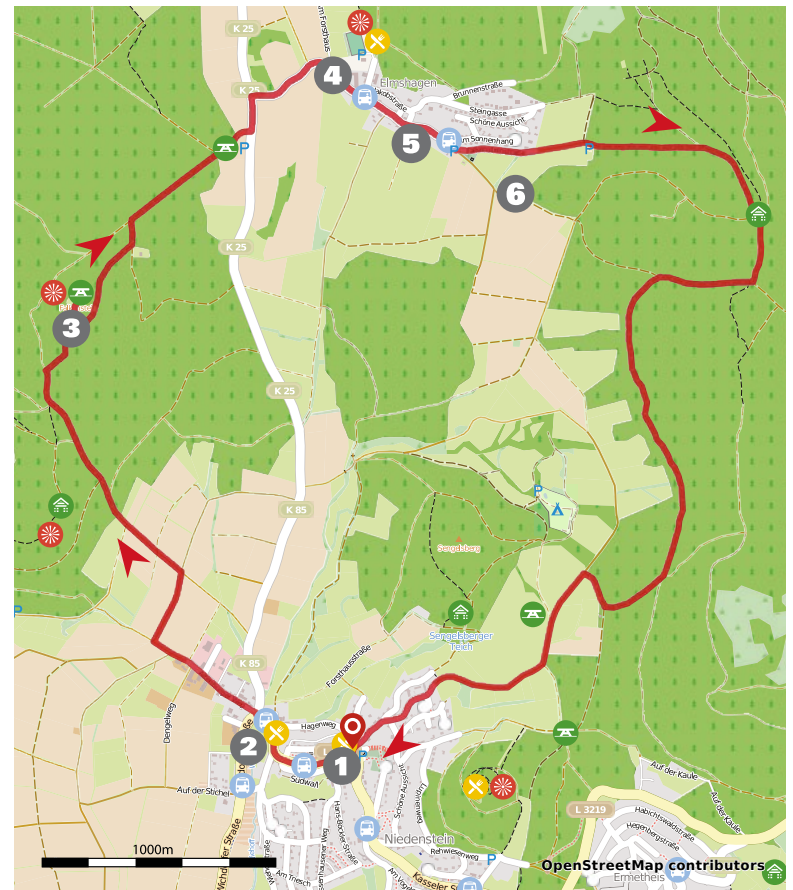
- 1 Altenburg- und Stadtmuseum
- 2 Tanzlinde
- 3 Burgruine Falkenstein
- 4 Gut Elmshagen
- 5 Richtertisch mit Schandpfahl
- 6 Schnuddelplatz

Einkehrmöglichkeiten

- ✕ Niedenstein: Stadt
- ✕ Schauenburg: Elmshagen



Burgruine Falkenstein





... direkt zur Tour!



Gutshof mit Bergtor

Märchen- und Sagenweg

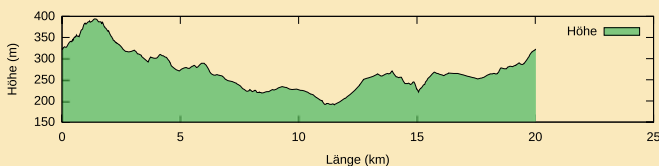
Die Stadt Niedenstein und ihre vier Ortsteile liegen im Herzen des Chattengaus, deren Sagen- und Märchenwelt wandernd erlebt werden kann.

Sagen- und Märchentafeln begleiten den Verlauf der Wanderstrecke und geben regionale Geschichten und Sagen preis. Der auch Chattpfad genannte Wanderweg schlängelt sich durch Wald und Wiesen nach Ermetheis, einem mittelalterlichen Rodungsdorf. Weiter führt er durch den alten Dorfkern vorbei an der alten Dorfkirche mit ihrem wuchtigen Fachwerk- turm. In Metze, dem ältesten Stadtteil Niedensteins (817), sind historischer Ortskern mit Kirche und Fachwerkbau des Pfarrhauses sehenswert.

Toureninfo

N7

Altenburg- und Stadtmuseum, Obertor 5, 34305 Niedenstein
20 km | 111 m | 6 Stunden



In Kirchberg lohnt sich ein Besuch auf dem Gutshof mit seinem Bergtor, das ein kleines Heimatmuseum beherbergt. Vorbei an einem alten Backhaus und prächtig renovierten Fachwerkhäusern geht es zum letzten Etap- penziel: Wichdorf. Im Jahre 957 erstmals urkundlich erwähnt, war Wichdorf ebenfalls Sitz alter Adelsfamilien.

Erlebnisziele

- 1 Altenburg- und Stadtmuseum
- 2 Dorfkirche mit Fachwerkurm
- 3 Lautariusgrab
- 4 Kirche und Fachwerkpfarrhaus
- 5 Heimatmuseum im Bergtor
- 6 Kirche und Wohnburg
- 7 Tanzlinde



Ermetheiser Kirche

Einkehrmöglichkeiten

- ✕ Niedenstein: Stadt, Ermetheis, Kirchberg, Wichdorf





... direkt zur Tour!



Märchenhafte Führung



Durch den Elmshagener Forst

Die Schauenburger Runde durch den Elmshagener Forst verbindet mittelalterliche Geschichte mit dem Zeitalter der Brüder Grimm.

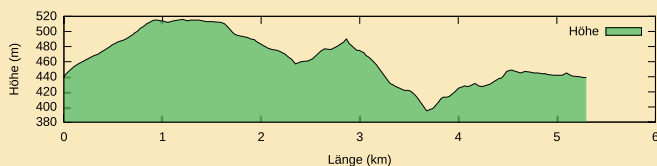
Der Wanderweg S2 führt durch den Elmshagener Forst um die Felsformation des Saukopfes. Der Saukopf ist der nördlichste Punkt des Bergkamms „Langenberge“, der sich südöstlich erstreckt und in Gudensberg endet. Für Märcheninteressierte lohnt sich der Besuch der Schauenburger Märchenwache in Breitenbach. Tauchen Sie hier bei einer Führung in die Welt der Brüder Grimm ein. Weiter führt die Wanderung vorbei an der Langenberger Hute. Hier treffen Sie eventuell auf Highland-Rinder, die das Naturschutzgebiet beweideten. Von dort haben Sie ein unvergleichbares Panorama in den Chattengau. Wieder in Elmshagen angekommen, entdeckt der Wanderer einen Gutshof, der das Ortsbild prägt. In der Ortsmitte fallen vor allem die alte Wehrkirche und der Schandpfahl im historischen Ortskern auf.

Toureninfo

S2

Wanderparkplatz Elmshagen, Ende Bergstraße (Am Sportplatz), 34270 Schauenburg

ca. 5,3 km | 156 m | ca. 3 Stunden



Hinweis:
ÖPNV gibt es im Ortsteil Breitenbach.

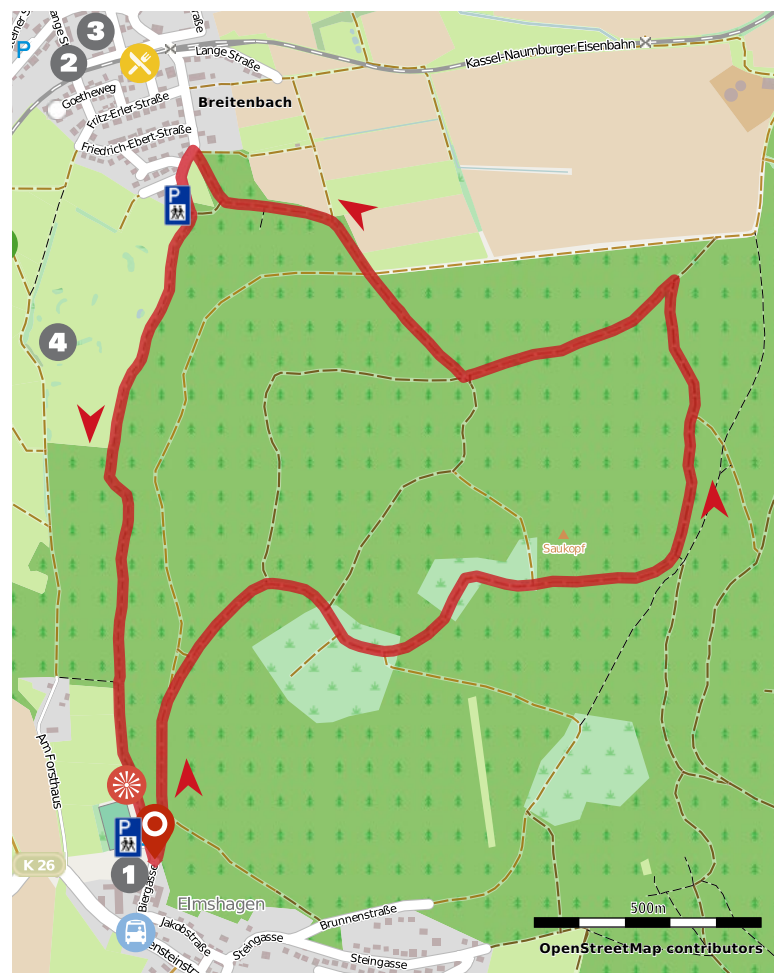
Erlebnisziele

- 1 Gut Elmshagen
- 2 Märchenwache
- 3 Kellerei Döhne
- 4 Naturschutzgebiet Langenberger Hute

Einkehrmöglichkeiten

- ✘ Schauenburg: Breitenbach

Märchenwache



... direkt
zur Tour!


Familienrunde Martinhagen

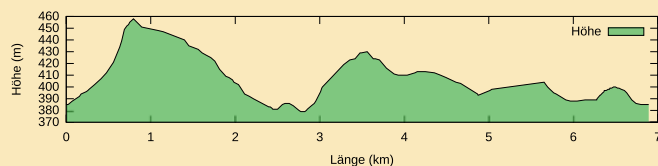
Hier wird es Familien nicht langweilig – die Route verbindet Freizeitsee, Disc-Golf-Anlage, Kinderspielplatz und Wassertretbecken.

Der Wattenberg ist eine ca. 516 m hohe Basaltkuppe des sogenannten Westhessischen Berg- und Senkenlandes. Start und Ziel des Rundwanderweges, der gegen den Uhrzeigersinn um den Wattenberg verläuft, ist die Freizeitanlage am Martinhagener See mit Grillhütte, Liegewiese, Picknick-Möglichkeiten, einer Disc-Golf-Anlage und einem Kinderspielplatz. Ein kleines Stück verläuft der Weg auf der Extratour H4 des Habichtswaldsteiges. Weiter geht es an einem Wassertretbecken vorbei in den Forst. Auf schönen Waldwegen umrunden Sie den Wattenberg und entdecken unterwegs eine im Naturschutzgebiet liegende Sumpfwiese mit Quellgebiet. Zurück in Martinhagen erreichen Sie den Hofladen Bott. Im Ort ist der historische Martinstein, über den man sich Sagen und Legenden aus der Vergangenheit erzählt, einen Besuch wert. Vorbei an der Imkerei Reiter geht es zurück zum Martinhagener See.

Toureninfo

S8

 Freizeitanlage Martinhagener See, Ende Industriestrasse,
34270 Schauenburg-Martinshagen
 ca. 6,9 km |  160 m |  ca. 3 Stunden



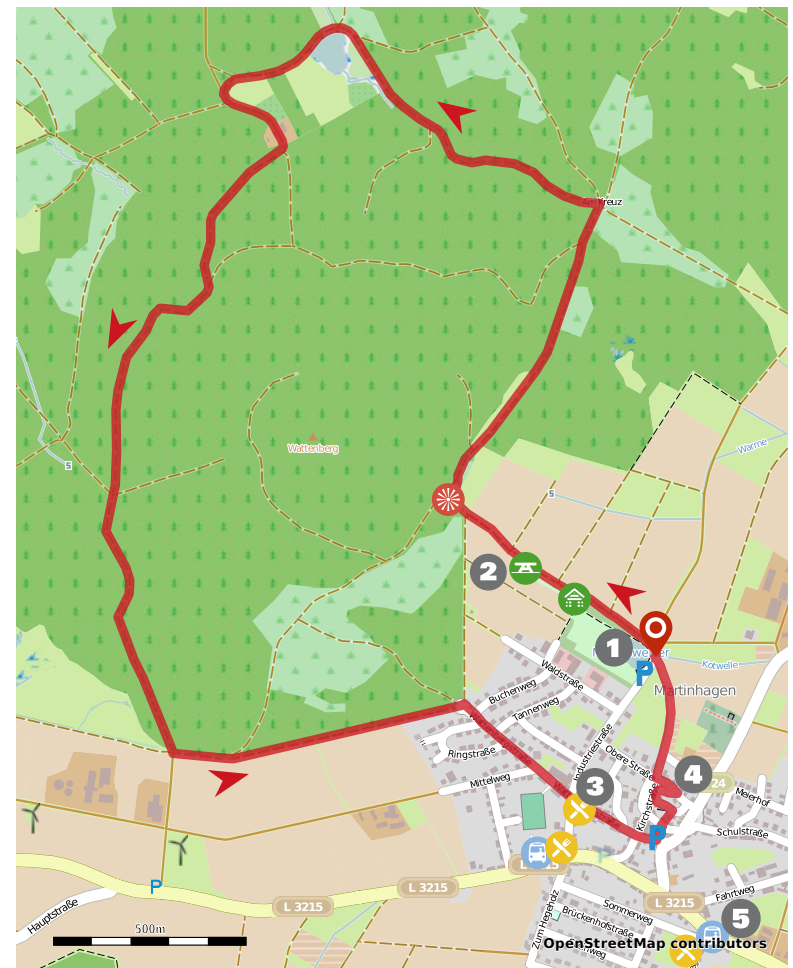
Erlebnisziele

- 1 Freizeitanlage Martinhagener See mit Disc-Golf-Anlage, Grillhütte, Spielplatz
- 2 Wassertretstelle
- 3 Hofladen Bott
- 4 Imkerei Reiter
- 5 Kreuders Hofladen

Einkehrmöglichkeiten

-  Schauenburg: Martinshagen

Disc-Golf-Anlage



... direkt
zur Tour!

Vom Firnsbachtal zum Hirzsteinblick





Eine herrliche Wanderung durch eine Klamm und zu märchenhaften Steininformationen mit Fernblick.

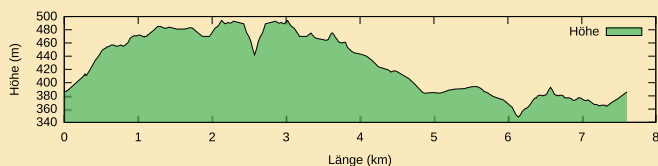
Vom Wanderparkplatz „Firnsbachtal“ aus führt der Weg durch die beeindruckende Firnsbachklamm. Leicht ansteigend verläuft der Weg weiter durch einen Hochwald zur Weggabelung am „Teufelseck“ mit Schutzhütte und einem kleinen Rastplatz. In unmittelbarer Nähe ist die Teufelsmauer zu bestaunen, eine 30 m lange und 10 m hohe Basaltwand. Sehr zu empfehlen ist von dort aus ein Abstecher auf schmalen Pfad zum ca. 800 m entfernten Hirzsteinblick mit einem fantastischen Ausblick über die Gemeinde Schauenburg in den südlichen Naturpark.

Ab „Teufelseck“ führt der befestigte Weg im Hochwald bergab und um den Berg herum. Bevor der Firnsbach im Tal ein zweites Mal überquert wird, lohnt ein kleiner Abstecher zur ca. 200 m entfernten Basis des Hirzsteins, einer gigantischen Steilwand, die Lebensraum vieler seltener Tier- und Pflanzenarten ist.

Toureninfo

55



 Wanderparkplatz Firnsbachtal, 34270 Schauenburg-Elgershausen
 ca. 7,5 km |  243 m |  ca. 3 Stunden

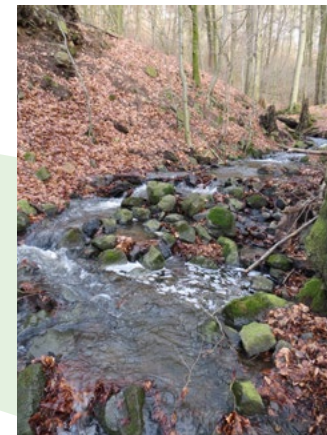


Erlebnisziele

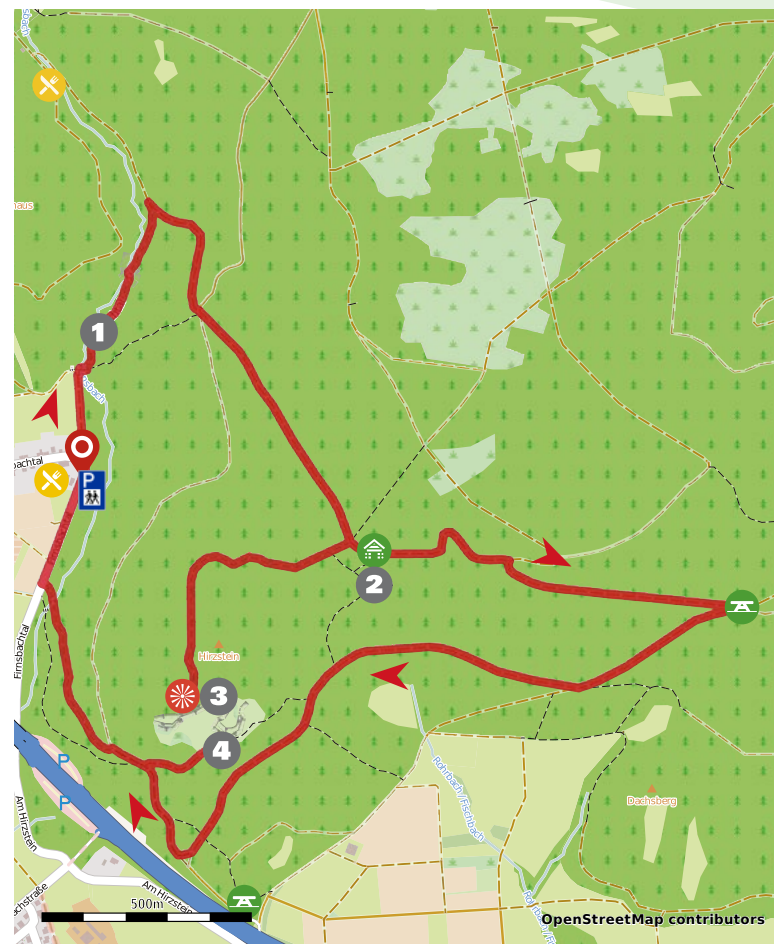
- 1 Firnsbachklamm
- 2 Teufelsmauer
- 3 Hirzsteinblick
- 4 Steilwand Hirzsteinmassiv

Einkehrmöglichkeiten

-  Schauenburg: Elgershausen
-  Kassel: Bad Wilhelmshöhe



Firnsbachklamm





... direkt
zur Tour!



Hoher Dörnberg



Alpenpfad

Ein Wanderweg am Hohen Dörnberg zu bizarren Felsformationen, offenen Hochflächen, schützenswerten Wacholderheiden mit Orchideen und Schlüsselblumen.

Dieser Naturpfad schmiegt sich mit vielen Windungen eng an den Südhang des Dörnbergs. Er führt abwechselnd durch offene Buschlandschaft und schattige Laub- und Kiefernbestände. Im Heilerbachtal eröffnet sich der Blick auf Europas größte Wacholderheide. Auf ausgedehnten Kalkmagerrasen sind immer wieder seltene Pflanzen zu entdecken. Faszinierend sind die weiten und abwechslungsreichen Blicke in das Umland.

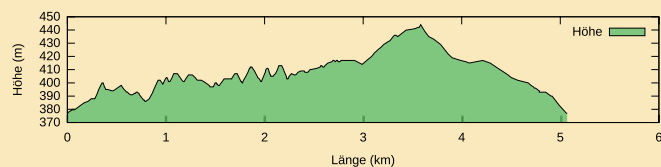
Toureninfo

1

Infohütte am Beginn der Straße, Auf dem Dörnberg, 34289 Zierenberg

ca. 5 km | ▲ 90 m | ⌚ ca. 2 Stunden

⚠ Achtung: Segelfluggelände beachten!



Die drei beeindruckenden Basaltfelsen der Helfensteine, denen nach alten Sagen und keltischen Mythen Ruhe und Kraft nachgesagt wird, können auf einem kurzen Abstecher erwandert werden. Der Rückweg führt entlang eines Segelfluggeländes wieder zum Startpunkt an der Infohütte zurück.



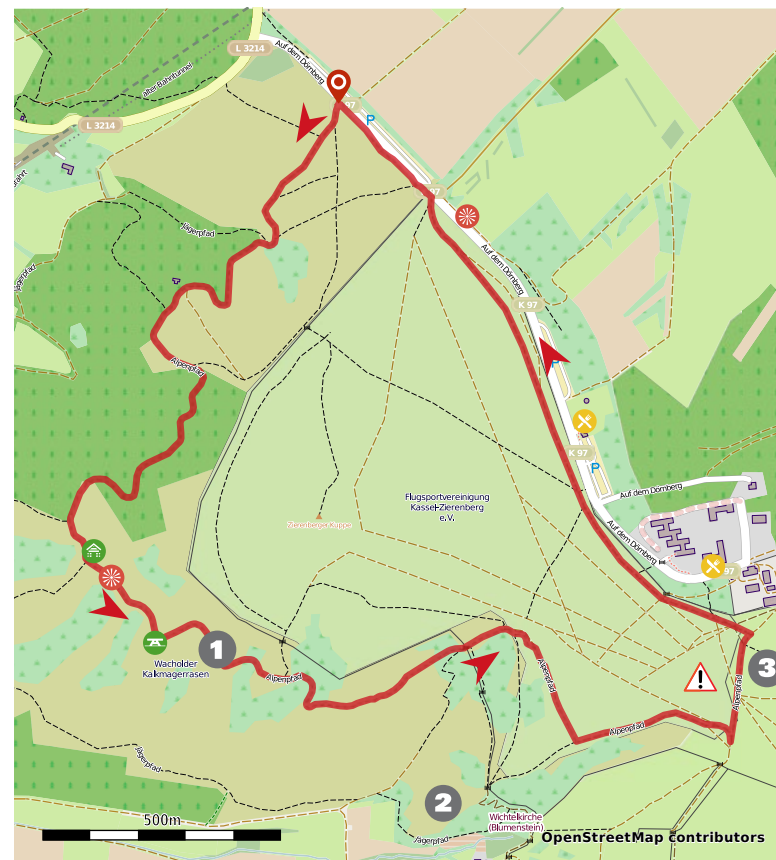
Helfensteine

Erlebnisziele

- 1 Europas größte Wacholderheide
- 2 Wichtelkirche
- 3 Helfensteine

Einkehrmöglichkeiten

- ✕ Zierenberg: Auf dem Dörnberg





... direkt zur Tour!



Zum Heimerad nach Burghasungen

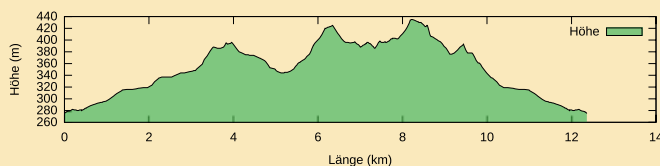
Ein Pilgerweg in Nordhessen zum ehemaligen Kloster Hasungen auf den Burghasunger Berg. Im Mittelalter war dies neben Nürnberg der bekannteste Wallfahrtsort Deutschlands.

Auf dem historischen Marktplatz in Zierenberg mit Hessens ältestem Fachwerk-Rathaus beginnt diese Tour. Gleich am Ende der Ortslage entfaltet sich ein herrlicher Blick auf das landschaftlich reizvolle Dörnberggebiet mit seinen Magerrasen. Durch die Feldflur führt der Weg vorbei an der Wüstung Rohrbach.

Toureninfo

Z3

- 📍 Marktplatz Zierenberg, Mittelstraße, 34289 Zierenberg
- ➔ ca. 12,4 km | 🏔️ 265 m | ⌚ ca. 4 Stunden
- 📌 Zusätzlich 2,5 km über Eco Pfad ab Klostermuseum Hasungen



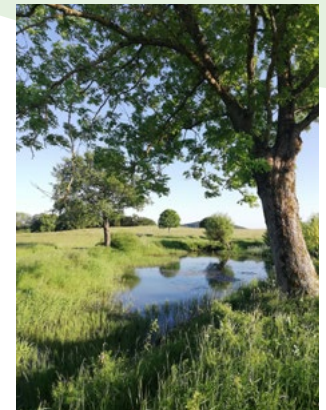
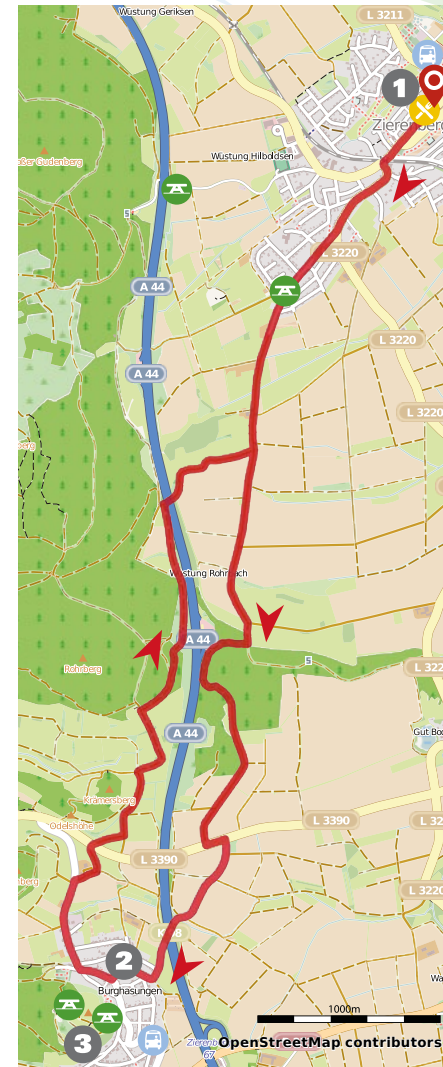
Hinter dem Bodenhäuser Wald eröffnet sich eine ausgesprochen schöne Weitsicht auf den Habichtswald sowie auf das am Berg gelegene Dorf Burghasungen. Das Klostermuseum und die Gedenktafel am ehemaligen Standort des Klosters Hasungen versetzen den Leser in längst vergangene Zeiten. Hier am Museum kann der Ausschilderung Eco Pfad Kloster Hasungen gefolgt werden. Die Strecke verlängert sich um 2,5 km. Der Rückweg erfolgt über den Rohrberg mit herrlichem Panoramablick auf Zierenberg und die umliegenden Berge.

Erlebnisziele

- 1 Historische Altstadt
- 2 Museum Kloster Hasungen
- 3 Burghasunger Berg mit Bergbühne und Teich auf dem Plateau

Einkehrmöglichkeiten

- ⊗ Zierenberg: Stadt



Burghasunger Berg



Klostermuseum Hasungen



... direkt zu den
Eco Pfaden!




Eco Pfade im Naturpark Habichtswald

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit! Eco Pfade lassen die Kultur- und Naturgeschichte der Region lebendig werden. Sie beschäftigen sich mit der Entwicklung der menschlichen Arbeit und dem damit verbundenen Wandel der Umwelt. Sie machen den Wandel nachvollziehbar oder führen zu Spuren, die ohne Erläuterungen nur schwer oder gar nicht zu erkennen wären.


Eco Pfad Breuna – Erinnern und Gedenken

Der Eco Pfad Breuna verbindet auf seiner Wegstrecke von ca. 6,5 km unterschiedliche Friedhöfe und ein Kriegerdenkmal. Er ermöglicht dem Besucher, sich einen Einblick in 3.500 Jahre Bestattungskultur zu verschaffen.

 Stadtkirche Breuna | ↔ 6 km | ⌘ ca. 2 Stunden | ⬆️ 68 m

Eco Pfad Archäologie Dörnberg

Auf dem Dörnberg gibt es nicht nur die Spuren einer viele Jahrtausende währenden Siedlungsgeschichte zu entdecken – der Weg besticht auch durch seine eindrucksvollen Fernblicke, die sich aufgrund der exponierten Lage des Berges öffnen.

 Wanderparkplatz Helfensteine | ↔ ca. 9,6 km | ⌘ ca. 3 Stunden | ⬆️ 390 m

Eco Pfad Kloster Hasungen

Der Eco Pfad Kloster Hasungen möchte zusammen mit dem Museum Kloster Hasungen die herausragende Bedeutung dieser Wallfahrtsstätte im Mittelalter vor dem Vergessen bewahren und einer größeren Öffentlichkeit nahe bringen.

 Museum Kloster Hasungen | ↔ ca. 2,5 km | ⌘ 1 Stunde | ⬆️ 70 m


Eco Pfad Kulturgeschichte Habichtswald

Der Eco Pfad Kulturgeschichte Habichtswald verbindet die beiden Ortsteile Dörnberg und Ehlen, die seit 1972 die Gemeinde Habichtswald bilden. Folgen Sie dem Eco Pfad auf den Spuren der interessanten Geschichte beider Orte und entdecken Sie die steinernen Zeugen der Vergangenheit.

 Wanderparkplatz an der B 251 „Im Grund“ | ↔ 16,1 km | ⌘ ca. 4,5 Stunden
⬆️ 386 m

Eco Pfad Archäologie Altenburg und Falkenstein, Niedenstein

Mit dem Eco Pfad beginnt eine Zeitreise durch viertausend Jahre Siedlungs- und Kulturgeschichte. Entlang der ausgewiesenen Strecke werden Sie anhand archäologischer Funde über das Leben der ehemaligen Bewohner informiert. Der Eco Pfad führt von der Jungsteinzeit (dem Neolithikum) über die Eisenzeit auf der Altenburg mit einem Stichweg zur mittelalterlichen Burgruine Falkenstein.

 Altenburg- und Stadtmuseum, Niedenstein | ↔ 9,5 km
⌘ 2 – 3 Stunden | ⬆️ 170 m, teilweise sehr steil


Ecopfad Kulturgeschichte Kirchberg

Aus der Gemarkung Kirchberg sind rund 400 historische Flurnamen bekannt, die den Menschen in vergangenen Zeiten zur Orientierung dienten. Der Eco Pfad stellt einige von ihnen in ihrer Bedeutung und mit ihrem historischen Hintergrund vor. Darüber hinaus wird über die vielen historischen Gebäude innerhalb der Ortslage informiert.

 Gemeindepfarrhaus Niedenstein-Kirchberg | ↔ 8,5 km | ⌘ 2 – 3 Stunden | ⬆️ 107 m

Eco Pfad Friedenspädagogik Bad Emstal

Der Eco Pfad Friedenspädagogik Bad Emstal leitet zu Orten, deren Geschichte Sie auffordert, über Erziehung zum Frieden in einer unfriedlichen Welt nachzudenken. Die Beschäftigung mit den Themen dieses Weges macht deutlich, wie Krieg und Gewalt in das Leben der Menschen eingegriffen haben.

 Parkplatz Klostermuseum, Bad Emstal-Merxhausen | ↔ 11 km
⌘ knapp 3 Stunden | ⬆️ 216 m

Eco Pfad Archäologie Naumburg

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Naumburger Stadtgeschichte und die Vergangenheit Nordhessens. Der Ort wurde 1207 erstmals urkundlich erwähnt – die Geschichte der Burg Naumburg und der Weidelsburg sowie der Wüstung Immenhausen reichen bis in das 8. Jahrhundert zurück. Der Eco Pfad um Naumburg wird ergänzt durch einen Abstecher auf der Habichtswaldsteig Extratour H8 zur Weidelsburg.

 Wanderparkplatz Burghain, Naumburg | ↔ 13 km | ⌘ 3,5 Stunden | ⬆️ 170 m



... direkt zu den Touren!

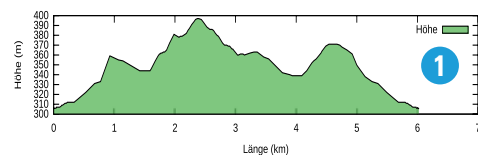
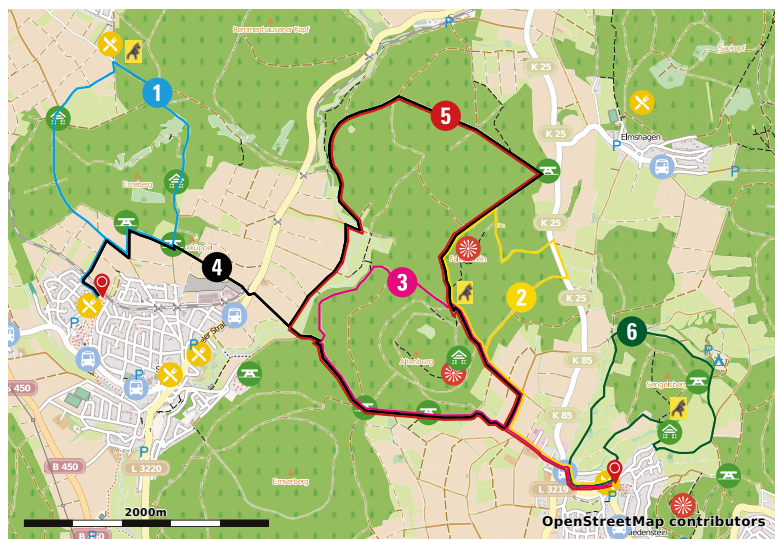


Nature Fitness Park Bad Emstal – Niedenstein

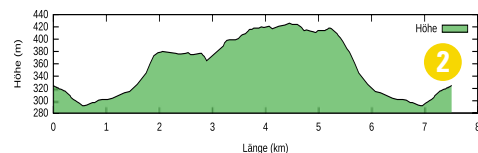
Nordic Walking Routen im südlichen Naturpark Habichtswald.

Kommen Sie sanft in Schwung auf sechs verschiedenen Strecken in einer abwechslungsreichen Landschaft zwischen Magerrasen, Basaltkuppen und reizvollen Aussichten.

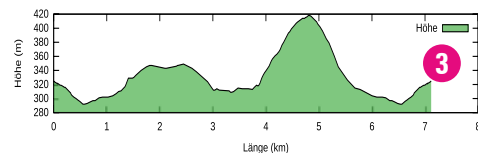
Ob Anfänger oder Fortgeschritten – durch die unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen der ausgeschilderten Strecken finden alle den richtigen Weg, um Kondition und Koordination zu verbessern. Informationstafeln am Start und entlang des Weges leiten zum Aufwärmen und Dehnen an und erläutern spezielle Übungen.



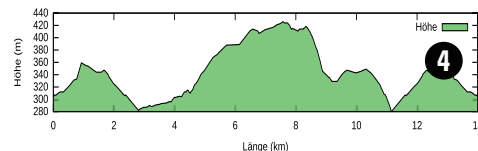
📍 Kurpark Bad Emstal
 ➔ 5,9 km
 ⚡ 135 m
 ⌚ 1 Stunde



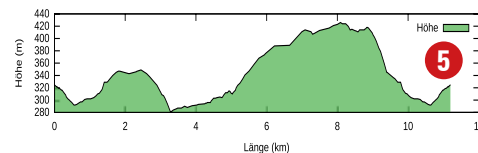
📍 Kreuz-Apotheke Niedenstein
 ➔ 7,35 km
 ⚡ 190 m
 ⌚ 1,25 Stunden



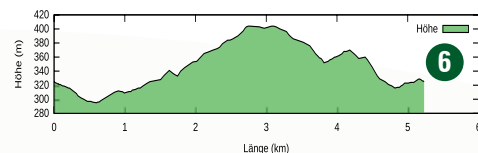
📍 Kreuz-Apotheke Niedenstein
 ➔ 6,95 km
 ⚡ 220 m
 ⌚ 1 Stunde



📍 Kurpark Bad Emstal
 ➔ 14,3 km
 ⚡ 330 m
 ⌚ 2,5 Stunden



📍 Kreuz-Apotheke Niedenstein
 ➔ 11 km
 ⚡ 285 m
 ⌚ 2 Stunden



📍 Kreuz-Apotheke Niedenstein
 ➔ 5,25 km
 ⚡ 175 m
 ⌚ 0,75 Stunde

Verleihstation

Parkhotel „Emstaler Höhe“
 Kissinger Str. 2, 34308 Bad Emstal, Tel.: 05624 5090
www.emstaler-hoehe.de



...direkt zu den Touren!



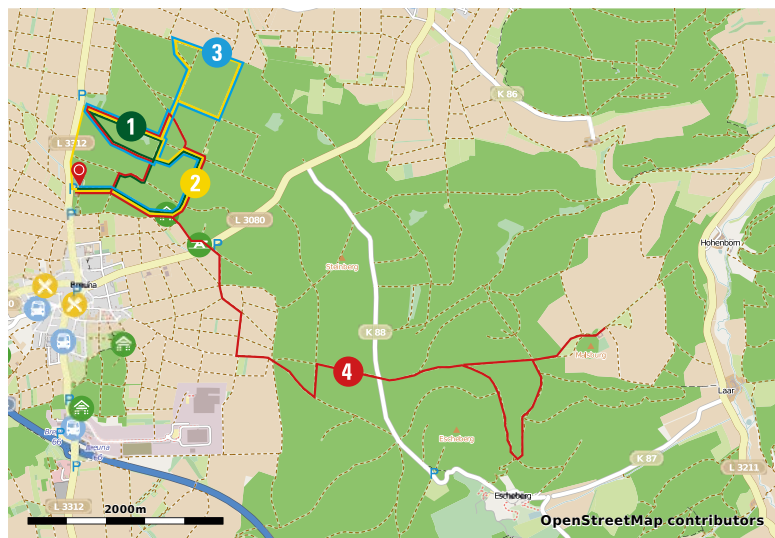
Lauf- und Walkpark Breuna

Optimale Trainingsbedingungen finden Läufer und Walker bei Breuna im nördlichen Naturpark Habichtswald.

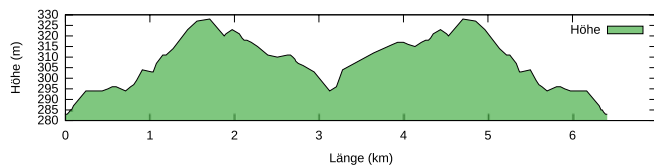
Vier bestens markierte Laufstrecken erarbeitet vom TSV Breuna über die Distanzen von 5,2 km, 7,6 km, 10 km und einer Halbmarathonstrecke von 21,1 km bieten Laufvergnügen zu jeder Jahreszeit. Ausgangspunkt für alle Strecken ist der Sportplatz am Ortsausgang Breuna Richtung Wettesingen. Die Streckenführungen sind so geplant, dass sowohl Anfänger und wenig Geübte als auch erfahrene Läufer ihre Herausforderungen finden.

Wege 1 – 3 auf schattigen unbefestigten Waldwegen mit leichten Steigungen, Halbmarathon 4 teils auch mit leichten Steigungen und Gefällstrecken (20 % geteerte Feldwege, 80 % schattige Waldwege).

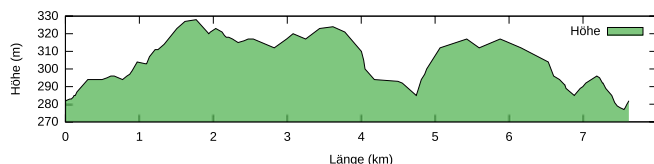
Jährlich im Juni findet der Malsburglauf statt, eine Volkslaufveranstaltung im Rahmen des Nordhessencups. Weitere Infos zum Thema Laufen auf der Homepage des TSV Breuna.



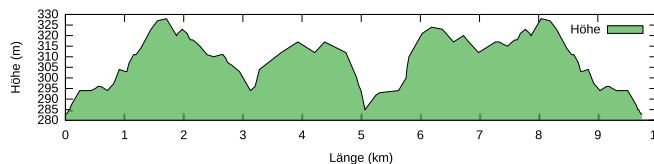
1 Sportplatz in Breuna | ↔ 5,2 km | ⬆️ 74 m | ⌚ ca. 0,75 Stunde



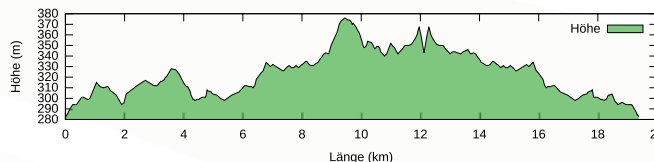
2 Sportplatz in Breuna | ↔ 7,6 km | ⬆️ 82 m | ⌚ 1 Stunde



3 Sportplatz in Breuna | ↔ 10 km | ⬆️ 108 m | ⌚ 1,5 Stunden



4 Sportplatz in Breuna | ↔ 21,1 km als Halbmarathon
⬆️ 231 m | ⌚ 3 Stunden





... direkt zu den Touren!



Nordic Walkingwege Naumburg

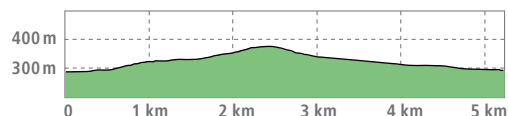
Drei Nordic Walking Routen führen ab Freibad AquArena Naumburg in die abwechslungsreiche Natur westlich von Naumburg.

Als anerkanntes Kneippheilbad mit besonders reiner Luft bietet Naumburg ideale Voraussetzungen für einen aktiven und gesundheitsfördernden Aufenthalt. Dabei spielt auch Nordic Walking als Gesundheitssport eine Rolle. Drei abwechslungsreiche Nordic Walking Strecken mit Längen zwischen 5 und 9 Kilometern bieten für Einsteiger und Fortgeschrittene unterschiedliche Schwierigkeitsstufen.

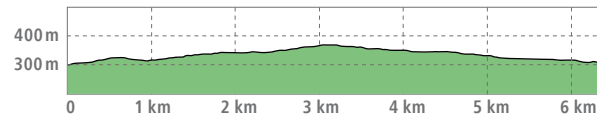
Startpunkt der Routen ist jeweils das Freibad AquArena, direkt neben dem Campingplatz in Naumburg gelegen. Die Routen verbinden die freie Landschaft, herrliche Aussichtspunkte, idyllische Rastplätze und Waldpartien und bieten so reichlich Abwechslung. Und natürlich laden die gut markierten Strecken auch zum Wandern ein.

Den Flyer zum Wegeverlauf inkl. Walkingtipps erhalten Sie in der Tourist-Information am Marktplatz, auf dem Campingplatz und in den Partner-Physiopraxen Vital Sprenger und Reha aktiv.

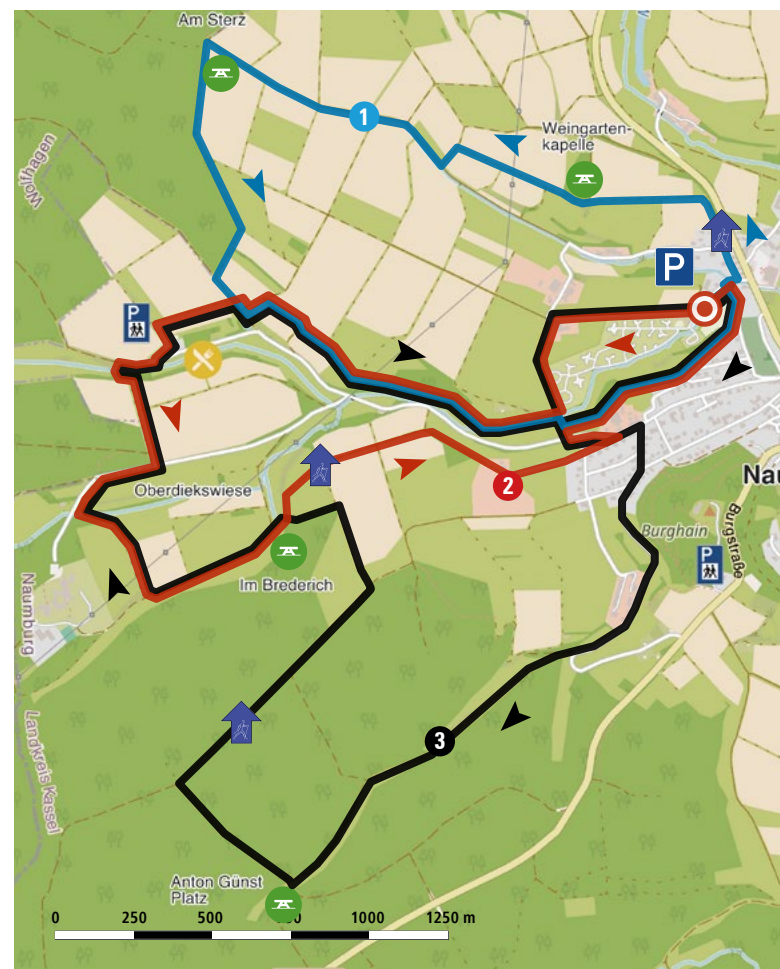
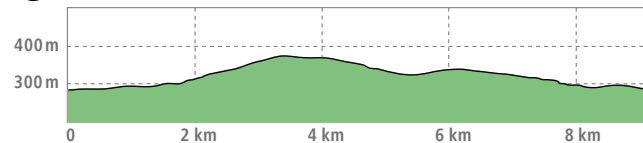
1 Freibad AquArena in Naumburg | 5,2 km | 100 m | ca. 0,75 Stunde



2 Freibad AquArena in Naumburg | 6,4 km | 90 m | ca. 1 Stunde



3 Freibad AquArena in Naumburg | 9,2 km | 139 m | ca. 1,5 Stunden





... direkt zu
den Touren!



Fernwanderwege im Naturpark Habichtswald

Der Naturpark Habichtswald wird von internationalen und regionalen Wanderwegen und Durchgangswegen erschlossen. Für die Wegführung und Wegebeschaffenheit kann hier keine Gewähr übernommen werden. Eine Auswahl möchten wir Ihnen aber vorstellen.

Hugenotten- und Waldenserpfad – Auf dem Weg in eine neue Heimat

In Deutschland beginnt der Weg im mittelhessischen Marburg und führt über den Edersee in den Naturpark Habichtswald. Von Naumburg bis Bad Karlshafen sind es ca. 180 km. Von Waldeck bis Wolfhagen verläuft er auf dem Habichtswaldsteig. Über Hofgeismar und weiter durch den Reinhardswald wird Bad Karlshafen erreicht, wo er am Hugenottenmuseum endet. www.hugenotten-waldenserpfad.eu

KS – Kassel-Steig – ein Panoramaweg rund um das Kasseler Becken

Der Kassel-Steig ist ein örtlicher Rundweg der auf 157 km angelegt ist. Er durchquert Fluss- und Bachtäler und führt durch Wald, Feld und Flur, durch Naturparke, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete. Auf den Höhenzügen bieten sich herrliche Rund- und Weitblicke. www.kassel-steig.de

M – Märchenlandweg

Auf dem 400 km langen regionalen Rundwanderweg finden Sie dichte Wälder, sanfte Flusstäler, mehr als sieben Berge mit grandiosen Ausblicken und Orte, an denen die Brüder Grimm gelebt und gearbeitet haben. Dieser Wanderweg verbindet Orte, die sich den Märchen verschrieben haben. Er wird aktuell von der Deutschen Märchenstraße betreut. www.deutsche-maerchenstrasse.de

D – Diemel-Eder-Weg (D04)

Über sämtliche Höhenzüge zwischen Diemel und Eder verläuft der Diemel-Eder-Weg (D) und verbindet Scherfede mit Frankenberg (Eder) auf 113 km. Höhepunkte entlang der Strecke sind die Kirchenruine Alt-Rhoden in der Gemeinde Diemeltstadt, der Twistestausee nahe Bad Arolsen, der Grenzsteinpfad bei Naumburg (Hessen), das Kurhaus mit Park bei Bad Wildungen, das Kloster in Haina (Kloster) sowie die Fachwerkstadt Frankenberg (Eder), der Metropole des Ederberglandes.

E – Ederseeweg (E05)

Der Weg beginnt am Schloss im Bergpark Wilhelmshöhe und durchstreift den Naturpark Habichtswald bis Niederwerbe (Edersee) auf 49 km. Über Schauenburg wird das Niedensteiner Köpfchen erreicht. Weitere Punkte sind Hessenturm, Altenburg, Bad Emstal, Elbenberger Türmchen, Naumburg, Netzer Tiergarten und das Reiherbachtal, durch das der Weg zum Edersee führt.

F – Fulda-Diemel-Weg (F04)

Der Fulda-Diemel-Weg (F) verläuft von der Hafenstadt Bad Karlshafen am Rande der Warburger Börde entlang über Liebenau im Diemeltal nach Breuna. Weiter führt er über den Hohen Dörnberg durch den Habichtswald zum Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel. Die Streckenlänge beträgt 69 km.

Volkmarser Weg

Diese Wanderroute wurde 1974/75 eingerichtet und verläuft in weiten Teilen auf der alten Heerstraße Fritzlar – Paderborn. Der Volkmarser Weg ist ein 44 km langer Hauptwanderweg von Volkmarshausen über Wolfhagen und Naumburg nach Fritzlar.

Durchgangswanderwege:

Diese werden bundesweit meist mit einem X markiert. Sie bilden das Grundgerüst der Wanderwege in Deutschland und verbinden alle deutschen Landschaften miteinander. Diese Fernwanderwege werden durch regionale Wanderwege verbunden, so dass ein dichtes Netz aus Wanderwegen entsteht.

X2 auch Hessenweg 2 – Löwenweg

Ein 375 km langer Wanderweg von Warburg bis Hirschhorn, benannt nach dem Symbol des Hessischen Wappens, dem Löwen. Verlauf in der Naturparkregion ab Warburg über Volkmarshausen – Breuna – Zierenberg – Baunatal – Gudensberg – Felsberg auf ca. 78 km.

X6 auch Hessenweg 6 – Upland Weserberglandweg

Von Brilon über Breuna im Naturpark Habichtswald bis zur Sababurg verläuft der Weg auf 140 km.

X7 Herkulesweg

Ein etwa 193 km langer Fernwanderweg, benannt nach dem Wahrzeichen Kassels, dem Herkules. Er verbindet Nordhessen mit Thüringen von West nach Ost. Er führt in unserer Region von Waldeck nach Naumburg über Bad Emstal bis Kassel-Bad Wilhelmshöhe auf 47 km.

X11 auch Hessenweg 11

Als „Dornröschenroute“ führt er auf 144 km von Gensungen nach Bad Karlshafen und innerhalb der Naturparkregion über Gudensberg und Edermünde-Besse.

X12 Bonifatiusweg

Dieser Wanderweg zeichnet den Missionarweg des Bonifatius nach. Er führt von Burg Herzberg in der Schwalm nach Wrexen im Diemeltal auf 185 km. Im Naturpark Habichtswald kommt er von Fritzlar über Naumburg und streift die Weidelsburg, bevor er Richtung Bad Arolsen abzweigt.

X13 Studentenpfad

Dieser Pfad verbindet die Universitätsstädte Göttingen und Gießen auf 253 km. Er kommt in unserer Region von Kassel / Bergpark Wilhelmshöhe in den Naturpark Habichtswald und führt weiter über den Edersee und Kellerwald in den Burgwald.



... direkt zu
den Touren!



Audiotouren im Naturpark Habichtswald

Entdecken Sie die Vielfalt des Naturparks Habichtswald auf sechs spannenden Hörspaziergängen und tauchen Sie in die natürlichen, kulturellen und historischen Highlights der Region ein.

Die Audiotouren bieten faszinierende akustische Erlebnisse, die es ermöglichen, den Naturpark Habichtswald auf unterhaltsame Weise zu erkunden. Von traditionellen Altstadttrundgängen über informative Waldwanderungen bis hin zu kulturhistorischen Betrachtungen zu Grenzziehungen und Landschaftsverbrauch – unsere Touren decken eine breite Themenvielfalt ab! Jede Tour ist einzigartig durch ihre individuellen Schwerpunkte und die Einbindung lokaler Experten.

Alles was Sie benötigen, ist ein Smartphone und optional Kopfhörer. Scannen Sie einfach den QR-Code an den Einstiegstafeln der Touren, laden Sie die entsprechende Tonspur kostenlos herunter und starten Sie Ihr Abenteuer direkt vor Ort.

Die Audiotouren:

Hör´mal! Edermünde-Besse: Von der Mitte Deutschlands auf den Bilsstein

Hör´mal! Habichtswald-Dörnberg: Von Hute-Eichen und Basaltbrüchen

Hör´mal! Naumburg: Auf den Spuren des großen Stadtbrands

Hör´mal! Niedenstein: Von Blechkuchen, Tanzlinde und Gefrierschließfächern

Hör´mal! Schauenburg-Hof: Mit Albert Schindehütte zu den Märchenbeiträgern

Hörspaziergang „Geh weiter“ am Falkenstein

Die Hör´mal Audiotouren wurden mit Unterstützung des Naturparks Habichtswald durch den Landkreis Kassel realisiert.

Gastronomie

Unsere Gastgeber bitten zu Tisch!

BAD EMSTAL (PLZ: 34308)

Balhorn

Gaststätte Reitze, Im Tor 7, Tel.: 05625 259643, www.gaststaette-reitze.de

Gaststätte „Am Erzeberg“, Birkenstr. 21, Tel.: 05625 5274, info@erzeberg.de, www.erzeberg.de

Café Bäckerei Meyer, Königsstr. 1, Tel.: 05625 5689

Sand

Bäckerei Plücker im EDEKA, Kasseler Straße 94, Tel.: 05624 9260977

Bäckerei Oliev, Wolfhager Str. 14, Tel.: 05624 450, www.oliev.de

Der Grischäfer, Kasseler Straße 78, Tel.: 05624 99850, kontakt@grischaefer.de, www.grischaefer.de

Eiscafé „Sharell De L´amour“, Kasseler Straße 35, Mobil: 0152 09130913

Genussrestaurant Habichtswald, Kissinger Straße 2, Tel.: 05624 509-0, info@emstaler-hoehe.de, www.emstaler-hoehe.de

Klein Istanbul, Am Rathaus 1, Tel.: 05624 921326

La Perla, Kasseler Straße 52, Tel.: 05624 9269810

Pizzeria Da Pino e Angelo, Kasseler Straße 34a, Tel.: 05624 5500

BREUNA (PLZ: 34479)

Bistro Märchenlandtherme, Schulstraße 5, Tel.: 05693 9186419, info@bistro-maerchenlandtherme.de, www.maerchenlandthermebreuna.de

Landgasthof Wiegand, Escheberger Straße 7, Tel.: 05693 463, gasthauswiegand@gmx.de, www.wiegand-landgasthof.de

Bäckerei Plücker im REWE, Wolfhager Str. 25

Oberlistingen

Restaurant Zorbas, Mittelstraße 9, Tel.: 05676 921361

EDERMÜNDE (PLZ: 34295)

Besse

Schwälmer Brotladen und Café im EDEKA, In der Lache 1

Grifte

Backhaus Schwarz, Alter Weg 1, Tel.: 05665 5544

Bäckerei & Cafeteria Mannamia, Zur Mühle 8, Tel.: 05665 8002097

Gasthaus Nangfa, Steinweg 10, Tel.: 01515 5302020, gasthausnangfa@gmail.com, www.gasthausnangfa.com

Hotel und Gasthof „Zur Linde“, Haldorfer Straße. 9, Tel.: 05665 5759, info@zurlinde-edermuende.de, www.zurlinde-edermuende.de

Haldorf

Gasthaus Hühne, Dissener Straße 1, Tel.: 05665 99870, info@gasthaus-huehne.de, www.gasthaus-huehne.de

GUDENSBERG (PLZ: 34281)

Backhaus Schwarz, Untergasse 19, Tel.: 05603 2347, info@backhaus-schwarz.de, www.backhaus-schwarz.de

Hotel „Am Stadtpark“, Kasseler Straße 15, Tel.: 05603 918400, info@hotel-gudensberg.de, www.hotel-gudensberg.de

Schlossberg Grill, Untergasse 18, Tel.: 05603 9363304

Backstube Café Plücker, Bahnwiesenweg 9, Tel.: 05603 9196233

Restaurant Aliseni, Untergasse 17, Tel.: 05603 9190757, www.restaurant-aliseni.eatbu.com

Pizzeria Blanca, Schwimmbadweg 25a, Tel.: 05603 9198483

Ristorante Pizzeria Carpaccio, Untergasse 17, Tel.: 05603 4744

Dissen

Trattoria da Tony, Haldofer Str. 20 A, Tel.: 0176 21792442

HABICHTSWALD (PLZ: 34317)

Dörnberg

Bäckerei Olivé, Grüne Aue 1, Tel.: 05606 7496

Frischmarkt Domrich mit Bäckertheke und Sitzecke, Kuhnen 5, Tel.: 05606 5631653

Ehlen

Ehlener Poststuben, Kasseler Straße 11, Tel.: 05606 599580, ehlenepoststuben@t-online.de, www.ehlenepoststuben.de

Ristorante San Marco, Brückenweg 2, Tel.: 05606 5726, info@ristorante-sanmarco.de, www.ristorante-sanmarco.de

Schwälmer Brotladen und Café im REWE, Kasseler Str. 30, Tel.: 05606 564167

KASSEL (PLZ: 34131)

Bad Wilhelmshöhe

Waldgaststätte HERBSTHÄUSCHEN, Ehleener Straße 17, Tel.: 0561 38882, post@herbsthaeuschen.de, www.herbsthaeuschen.de

NAUMBURG (PLZ: 34311)

Zur Alten Post – Café, Bäckerei & Blumen, Untere Strasse 1, Tel.: 0175 1188090

Bäckerei Plücker im EDEKA, Ippinghauser Str. 16

Café Hasenacker, Im Rehmbach 1, Tel.: 05625 5210 (Außenbezirk)



NAUMBURG (PLZ: 34311)

Campingklause, Am Schwimmbad 12, Tel.: 05625 9239670

Eis Cafe Venezia „Coffee lounge“ mit Frühstück, Bahnhofstraße 4,
Tel.: 05625 1533, info@eis-cafe-venezia.eu, www.eis-cafe-venezia.eu

Landhotel Weinrich, Bahnhofstraße 7, Tel.: 05625 223,
info@hotel-weinrich.de, www.hotel-weinrich.de

Orientgrill, Untere Straße 1, Tel.: 05625 9228633

Restaurant Split, Burgstraße 14, Tel.: 05625 40760,
www.restaurant-split-naumburg.eu

Ristorante - Pizzeria da Silvio, Untere Straße 14, Tel.: 05625 5749,
info@pizzeria-da-silvio-naumburg.de, www.pizzeria-da-silvio-naumburg.de

Taverna Anesti, Kronbergweg 34, Tel.: 05625 9238447,
info@taverna-anesti.de, www.taverna-anesti.de

Altenstädt

Imbiss Landfleischerei Döring, Kasseler Str. 14, Tel.: 05625 5593,
www.landfleischerei-doring.de

Heimarshausen

Landhotel-Ferienhof Schneider, Kirschhäuser Straße 7, Tel.: 05622 915112,
info@landhotel-schneider.de, www.ferienhof-schneider.de

Ludwigs Alte Scheune, Züscherer Straße 1a, Tel.: 05622 7949625,
info@ludwigsaltescheune.de

NIEDENSTEIN (PLZ: 34305)

Cafeteria im Hallenbad, Am Schwimmbad 2, Tel.: 05624 1222,
www.hallenbad-niedenstein.de

Hessenturm Niedenstein, Niedensteiner Kopf, www.hessenturm.de

Il Sapore, Obertor 5, Tel.: 05624 9269288, https://il-sapore-restaurant.eatbu.com

Ermetheis

Taverne Kreta, Kasseler Straße 53 a, Tel.: 05624 / 5089646

Kirchberg

Campingplatz Weißenthalsmühle, Weißenthalsmühle 1, Tel.: 05624 363,
www.weissenthalsmuehle.com

Jausenstation Kirchberg, Rieder Straße 14, Tel.: 05603 1425,
info@jausenstation-kirchberg.de, www.kirchberger-jausenstation.de

Wichdorf

Bäckerei Plücker im EDEKA, Goethestraße 1, Tel.: 05624 9268979

Kebabhaus „Botan Grill2“, Fontanestraße 11, Tel.: 05624 922848, www.botan2grill.de

SCHAUENBURG (PLZ: 34270)

Breitenbach

Hotel & Gasthaus Kraft, Hauptstraße 38, Tel.: 05601 93180,
info@hotel-gasthaus-kraft.de, www.hotel-gasthaus-kraft.de

Elgershausen

Bäckerei Ralf Döhne, Lange Baunastr. 2, Tel.: 05601 2279

Bäckerei Plücker im EDEKA, Großenritter Str. 8, Tel.: 05601 9691537

Gasthaus „Unteres Firnsbachtal“, Firnsbachtal 16, Tel.: 05601 920550,
info@unteres-firnsbachtal.de, www.unteres-firnsbachtal.de

Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Korbacher Straße 86, Tel.: 05601 1374

Eiscafé Sharell De L'amour, Korbacher Str. 45 B

Hoof

Gasthaus „Himmel“, Korbacher Straße 397, Tel.: 05601 1362,
info@gasthaushimmel.de, www.gasthaushimmel.de

Schwälmer Brotladen & Café im REWE, Pfingstweide 4, Tel.: 05601 928469

Martinshagen

Backfreunde Disqué, Industriestraße 1, Tel.: 05601 2375, herbert.disque@web.de

VOLKMARSEN (PLZ: 34471)

Café und Restaurant „Zur Kugelsburg“, Kugelsburg 1, Tel.: 05693 1770

ZIERENBERG (PLZ: 34289)

Alanya-Grill, Lange Straße 55, Tel.: 05606 530917

Bergcafe Friedrichstein, Friedrichstein 7, Tel.: 05606 5310000,
froehlich-zierenberg@t-online.de, www.bergcafe-friedrichstein.de

Eiscafé Sharell De L'amour, Marktplatz 3, 34289 Zierenberg, Tel.: 05606 533584

Café Helfensteine, Auf dem Dörnberg 13, Tel.: 05606 533227,
kontakt@cafe-helfensteine.de, www.cafe-helfensteine.de

Pizza-Imbiss, Mittelstraße 49, Tel.: 05606 5336886

Dörnberghaus Cafe/ Restaurant, Auf dem Dörnberg 11, Tel.: 05606 8500

Gasthaus „Zur Wärme“, Im Nordbruch 2, Tel.: 05606 3966,
info@zurwarme.de, www.zurwarme.de

Hotel Restaurant „Kasseler Hof“, Marktplatz 2, Tel.: 05606 3281,
info@kasseler-hof.de, www.kasseler-hof.de

Oelshausen

Landhotel Restaurant Schwalbennest, Wenigenhasunger Str. 1,
Tel.: 05606 5308280, info@schwalbennest-landhotel.de,
www.schwalbennest-landhotel.de

Restaurant Erlkönig, Neuer Weg 8, Tel.: 05606 5518077,
info@restaurant-erlkoenig.de, www.restaurant-erlkoenig-zierenberg.de

Oberelsungen

Gasthaus Kloppmann, Nothfelder Str. 19, Tel.: 05606 3319,
service-gasthaus-kloppmann@t-online.de, www.gasthaus-kloppmann.de

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf
die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de

Tel. 0561 9330-9330



Positive Energie aus der Mitte







NATURPARK
HABICHTSWALD

TAG Naturpark Habichtswald e. V.
c/o Rathaus Bad Emstal
Kasseler Straße 57 · 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624 9997-25 · Fax: 05624 9997-33
E-Mail: tourismus@naturpark-habichtswald.de
www.naturpark-habichtswald.de

Weitere Infos unter:

 www.facebook.com/naturparkhabichtswald
 www.instagram.com/naturparkhabichtswald

**Mit freundlicher Unterstützung
von unserem Naturpark-Partner:**

